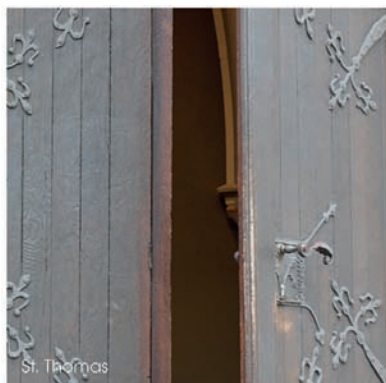


Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt-Nordwest



Kirchorte Cantate Domino, Dietrich-Bonhoeffer,
Niederursel und St. Thomas

www.evangelisch-nordwest.de

Zum Anfang	3
Predigt im Fusionsgottesdienst am 19. Januar 2020	4 - 7
Pfarrer und Pfarrerin der fusionierten Gemeinde	8 - 10
Abschied Pfarrerin Anja Harzke	10 - 11
Der neue Kirchenvorstand	12 - 13
Das Gemeindebüro-Team	13
Konfirmation 2020	14 - 16
Anmeldung zum Konfirmationsjahrgang 2021	17
Besondere Gottesdienste	18 - 23
Kirchenmusik	24 - 29
Neuer Chor in Niederursel	29
St. Patrick's Night in Niederursel	30
Musikgottesdienst mit Posaunenchor Bonhoeffer-Brass	31
Veranstaltungen	32 - 33
Angebote der Gemeindepädagogin	34 - 35
Offene Kinder- und Jugendarbeit	36 - 37
Gottesdienste März, April, Mai	38 - 40
Gottesdienste für Kinder und Familien	41
Geburtstage	42
Freud und Leid	43
Regelmässige Gruppen	44 - 47
Erwachsene / Senioren	44
Aktiv Leben	45
Kirchenmusik	46
Sport und Gymnastik	47
Rückblick Krippenspiel	48
Zu den Finanzen der Gemeinde	49
Kontakte	50 - 52

Zum Anfang

Liebe Leserin; lieber Leser,

der neue Gemeindebrief hat es bis in Ihren Briefkasten geschafft, seien Sie auf diesem Weg alle noch einmal herzlich begrüßt als Mitglieder der neuen „Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Nordwest“. Viele Mitglieder haben schon beim Eröffnungsgottesdienst am 19. Januar die neue große Gemeinschaft wahrgenommen und gefeiert. Ein bisschen davon finden Sie noch hier im Heft.

In der neuen Gemeinde gibt es neue Gesichter und neue Aktivitäten – die aus Ihren Nachbar-Kirchorten, die jetzt dazugehören. Wir wollen in loser Folge in den nächsten Briefen einiges davon vorstellen. Hier beginnen wir mit Pfarrern, Kirchenvorstand und Büro-Team.

Zur Zeit ist die Gemeinde Frankfurt-Nordwest die zweitgrößte evangelische Gemeinde in Frankfurt und Offenbach, zum letzten Stichtag waren es 5.643 Mitglieder. Die Redaktion hat es an der Menge der Veranstaltungen und Termine gemerkt, die wir anbieten, und die im Heft untergebracht werden mussten.

Kleine Orientierungshilfe: die Namen der Kirchorte, an denen etwas stattfindet, sind farbig gehalten, jeder Ort in eigener Farbe. Außer über den Gemeindebrief sollen Informationen auch über die neue Internet-Seite der Gemeinde abrufbar sein. Sie wird in den nächsten Wochen unter www.evangelisch-nordwest.de zu finden sein, hoffentlich nicht mehr lange als „Baustelle“, aber von Perfektion sicher noch ein Stück entfernt.

Der Gemeindebrief umfasst die Passions- und Osterzeit bis Pfingsten. Mit Blick auf diese Zeit im Kirchenjahr und zugleich auf unsere neu fusionierte Gemeinde fallen mir die so verschiedenen Kreuze in unseren vier Kirchen ein:



In Niederursel das klassische Kruzifix als kleines Wandbild, besonders eindrucksvoll habe ich es einmal in der Weihnachtszeit gesehen, als der Gekreuzigte an seinem Geburtsfest schon durch die Zweige des davorstehenden Tannenbaums schimmerte.

Der Christus ohne Arme in Cantate Domino, das Bild von Gottes Hilflosigkeit, wenn nicht tatkräftige Arme anderer helfen, etwas zu bewirken, so drückt es ein altes Gebet aus, das die Festschrift von 2016 zu dem Bild zitiert.

Das Kreuz aus Stahlschienen in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, mit modernem nüchternen Material stellt es eine klare und von oben lichtgeflutete Beziehung zum Heute her.

Und schließlich das überlebensgroße Kreuz mit dem schon auferstandenen, segnenden Christus davor in St. Thomas.

Ich hoffe, dass wir den verschiedenen Aussagen, die in ihnen zum Ausdruck kommen, in einem späteren Gemeindebrief einmal nachgehen können. Wenn Sie in den nächsten Wochen in den verschiedenen Kirchen vorbeikommen, schauen Sie doch nach diesen unterschiedlichen Aspekten, die in der Osterbotschaft zusammenfließen können.

Christine Tries

Predigt im Fusionsgottesdienst am 19. Januar 2020

Propst Oliver Albrecht in der Kirche Cantate Domino

Liebe Cantate-Domino-Gemeinde!
Liebe Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde!
Liebe Kirchengemeinde Niederursel!
Liebe St. Thomasgemeinde!

So viel Zeit, Sie zur Begrüßung noch einmal einzeln zu nennen, muss sein. Und gleichzeitig doch auch noch: Liebe *„Vier in Eins“-Gemeinde im Frankfurter Nordwesten!*

Ein Vers aus dem 31. Psalm steht über diesem Tag heute, der Vers 9: *„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“*

Und es ist ja so eine Sache mit den Versen der Bibel: Oft schlummern sie Jahrzehnte, Jahrhunderte gar im Verborgenen. Und plötzlich kommt ihre Zeit und man hört sie immer öfter. Und fragt sich: Wieso haben wir das so lange überlesen?

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ wurde von den Christinnen und Christen in der DDR entdeckt, Anfang der 80er Jahre. Meines Wissens hat der spätere Bischof Axel Noack in seiner Zeit als Studentenpfarrer in Merseburg das erste Mal nur über diesen einen Vers gepredigt. Und *„weiter Raum für die Füße“* war natürlich die Sehnsucht der Menschen dort und damals.

Doch im Osten wie im Westen ging es natürlich um noch viel mehr als um Reisefreiheit. Freiheit in einem tiefen und weiten Sinn war das Thema der letzten Jahrzehnte in Europa und im Nahen Osten, in Afrika und in China.

Seit drei, vier Jahren ist es wieder etwas stiller um unseren Vers geworden. In der neuen Lutherbibel ist er nicht fettgedruckt wie die Verse, die man sich



@ Bianca Gau

merken soll. Und Axel Noack sagt mir auf einer Begegnung im vergangenen Sommer: *„Vielleicht möchten die Menschen in den 20er Jahren eher wieder hören: Du stellst meine Füße auf – festen Grund.“*

Die Sehnsucht nach Freiheit ist der Sehnsucht nach Sicherheit gewichen, vielleicht sogar nach Geborgenheit. Und Hand aufs Herz und einmal abgesehen vom heutigen Fest: Was löst das Bild vom weiten Raum bei Ihnen persönlich aus? Wenn Sie einmal in sich hineinhören – wollen Sie das wirklich? Sind da Wege und Wegzeichen auf Ihrem weiten Raum, Häuser oder zumindest Bäume?

Respekt also meinerseits vor Ihrem Mut, ausgerechnet diesen Vers 9 über den Beginn Ihres gemeinsamen Weges zu stellen. Sie hätte ja auch den Vers 3 nehmen können. Da heißt es: *„Sei mir ein starker Fels und eine Burg.“*

Aber es ist richtig so, es geht für uns Christenmenschen nicht anders. Das Volk Gottes hat in seinen Aufbrüchen immer ein Ziel gehabt, – den Weg jedoch ist es in Freiheit gegangen. Und die Sicherheit bekommen wir nicht durch Mauern

oder gar Waffen, sondern indem wir an Gottes Hand gehen. Gott führt in die Freiheit nicht auf ausgetretenen Pfaden und selbst unsere Umwege geht er mit.

Wir Menschenkinder denken ja: entweder Freiheit oder Sicherheit. Entweder „Laufstall“ oder „Hänsel und Gretel verließen sich im Wald.“ Wir Gotteskinder erleben höchste Freiheit in tiefster Geborgenheit. Der uns an der Hand hält, führt uns in die Freiheit. Unsere Sicherheit kommt nicht aus der Absicherung gegen andere, sondern durch die persönliche Beziehung an einen Gott, dessen Stärke und Größe aus gewaltfreier, unüberwindlicher Liebe kommt.

So, wie bekomme ich jetzt wieder die Kurve in den Frankfurter Nordwesten? Ach, ich will gar keine Kurve kriegen, ich will einfach so weitermachen: Denkt nicht zu klein von dem, was Ihr da als Kirche macht! Es geht darum, wie einer

Ihrer Pfarrer geschrieben hat, hier etwas von Gott zum Leuchten zu bringen, rauszubekommen, auszuprobieren, zu leben, welchen Weg Gottes Geist an diesem Ort, zu dieser Zeit nehmen wird. Das, fand ich, sind gute und starke Worte.

Denn Kirche ist kein Verein zur Pflege religiösen Brauchtums. Kirche hat Teil an dem größten Projekt der Liebe und der Befreiung, das es auf dieser Welt gibt, es geht ums Leben, ums ewige Leben vor und sogar nach dem Tod. Das muss doch laut und deutlich hörbar werden hier im Frankfurter Nordwesten; das dürfen wir doch nicht für uns behalten.

Das dürfen wir vor allem selbst nicht vergessen bei aller Beschäftigung mit uns selbst auf nicht enden wollenden Sitzungen. Aus der Sitzung muss auch wieder eine Sendung werden.



Und deswegen einmal in aller Deutlichkeit: Das Zusammengehen der vier Gemeinden ist das Beste, was Sie jetzt machen konnten. Es ist in einem guten Sinn ein weiter Raum entstanden, wo Pfarrerrinnen und Pfarrer im Team arbeiten, sich mit ihren Stärken ergänzen können, mit einem besser ausgestatteten zentralen Büro, mit der Bereicherung durch die Angebote der anderen Gemeinden und vielem mehr. Die neue Struktur hat bessere Voraussetzungen für das Arbeiten geschaffen, zusammen und auch für jede einzelne Gemeinde.

Aber die neue Struktur ist nicht die Botschaft. Es ist wie bei Propstei-Neuordnungen oder Dekanats-Fusionen: Es interessiert die Menschen nur sehr begrenzt, wie wir uns immer mal wieder neu organisieren. Die neue Organisation soll nur helfen, das, was interessiert und wichtig ist, besser zu verkünden.

Es ist gut und richtig, dass wir hier und an vielen anderen Orten unsere Kirchen und Gemeinden neu organisieren und besser aufstellen. Es ist eine notwendige Reform, weil uns sonst die Kräfte ausgehen. Es ist nicht nur eine gute, sondern auch eine schöne Sache, weil wir uns nochmal besinnen und konzentrieren und fragen: „Wie soll es jetzt weitergehen? Auf was kommt es an?“

Ihre Füße sind auf weiten Raum gestellt. Kein Mensch in Kirchenleitung und Dekanat gibt Wege und Antworten vor. Wir beraten und unterstützen Sie, nicht mehr, aber auch nicht weniger. Es gibt kein Drehbuch, in dem Sie nur eine Rolle zu übernehmen haben. Sie hier im Frankfurter Nordwesten schreiben die Geschichte selbst. Sie machen Kirchengeschichte, das ist evangelische Freiheit, wunderbar und herausfordernd zugleich.

Darf ich Ihnen trotzdem zum Schluss drei Gedanken mitgeben, Gedanken, die ich selber erst gelernt habe aus gelungenem Zusammengehen von Gemeinden in anderen Orten? – Ich sehe keinen Widerspruch, also:

1. Denken Sie gabenorientiert! Es ist vollkommen klar, dass jeder Mensch und sogar jede Pfarrerin oder jeder Pfarrer bestimmte Dinge, ehrlich gesagt, nicht so gut kann und nicht so gerne macht – und bei ganz vielen anderen Dingen richtig aufblüht und gut ist und die Herzen anderer erfreut. Wenn wir „klein“ denken, sind wir täglich viel zu lange mit unseren Schwächen konfrontiert und kommen nicht zu dem, was unsere Sache, unsere Leidenschaft ist. Wenn wir „groß“ denken, entsteht ein Netzwerk unserer Stärken und die Schwächen tun nicht mehr so weh. „Du stellst meine Füße auch weiten Raum.“

2. Blicken Sie aus der Zukunft auf das Heute! Fragen Sie sich bei den Entscheidungen jetzt: Über welche Lösung wären die Menschen in 20 Jahren froh? Ich habe zwei Festschriften zweier Gemeinden hier gelesen, eine zum 50., die andere zum 100. Jubiläum. Und da gab es das ganz oft: Gott sei Dank haben die damals so entschieden!

In der nächsten Festschrift soll über Sie doch nur Gutes stehen! Und die entscheidende Sache wird sein, dass Sie in den nächsten Jahren nicht zwei Dinge auf einmal machen wollen: alles in den Gemeinden so weitermachen und das neue als fünftes Projekt noch obendrauf! „Aus vier wird eins“ heißt es in der Einladung und nicht „Zu vieren kommt ein fünftes.“

Klar sollen die Kirchorte erhalten bleiben und sonntags die Glocken läuten. Aber verzetteln und zerstreiten Sie sich nicht

um Uhrzeiten, Standorte und Gebäude in diesem zu nichts führenden „Mein“ und „Dein“, sondern lassen Sie das „Wir“ immer stärker werden. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ soll in der nächsten Festschrift über Ihre Entscheidung heute stehen.

3. Seit den Anfängen ist das Gottesvolk durch die Geschichte immer auf ein Ziel hin unterwegs. Was ist das Ziel, der Auftrag, die Mission für die Gemeinde Christi im Frankfurter Nordwesten? Was ist jetzt dran? Und hier rate ich Ihnen: Fangen Sie bei sich an. Und vielleicht zu allererst die Frage: Was brauchen Sie? Nicht: Was ist zu tun?

Die innere Logik des Glaubens geht nämlich so: Erst handelt Gott an uns – dann handeln wir an der Welt. Also: Was muss geschehen, dass es Ihnen in dieser Kirche, in dieser neuen Gemeinde gut geht? Dass es allen gut geht, ganz gleich, ob sie die Gemeinde leiten oder gerne an Weihnachten in die Kirche kommen, ob sie predigen oder musizieren, sich in der Kita oder für Menschen aus anderen Ländern engagieren.

Lassen Sie das im Aufbruch des neuen Jahrzehnts die Frage sein, über die Sie ins Gespräch kommen. Wir Christenmenschen sollen den Leuten nicht irgendein Theaterstück von einem „lieben Gott“ vorspielen, das wir selbst kaum glauben oder erleben. Wir dürfen in dem manchmal auch allzu weiten Raum unseres unübersichtlich gewordenen Lebens erst einmal selbst spüren, wie gut das tut, die ausgestreckte Hand Gottes zu ergreifen. Und merken, wie im Glauben seine Kraft und Wärme in unser wunderbares und trauriges Leben strömt. Und dann den Blick heben und weitersehen. Und die anderen Menschen neu sehen und gemeinsam losgehen, heraus aus der Angst und allem, was uns klein machen will, in eine Zukunft, der er verheißen hat, der ganzen Welt und jeder und jedem von uns persönlich.

So groß und so schön wird das weitergehen hier.

Gott gebe seinen Segen dazu!

Amen.



Pfarrer und Pfarrerin der Gemeinde

Ulrich Schaffert

Es war einmal vor 31 Jahren... da habe ich als junger Pfarrvikar mit klopfendem Herzen meine erste Stelle in der St. Thomaskirche angetreten. 7 Jahre lang habe ich in Hedderheim erste Erfahrungen im Pfarramt gesammelt. Der Ort und viele Menschen sind mir aus dieser Zeit vertraut. Und mit einer kleinen Gruppe haben wir damals begonnen, die Spuren jüdischen Lebens in der Zeit von 1933 - 45 zu erforschen. Nebenbei habe ich mit Begeisterung Theater gespielt.

Im Februar 1995... zog es mich in die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Nordweststadt. Es bedeutete mir viel, in eine Gemeinde zu kommen, die diesen Namen trug. „Beten und Tun des Gerechten“ – diese Worte Bonhoeffers stehen an der Empore der Kirche. Der wunderbare Kirchenraum war für mich der passende Ort, ihnen nachzuspüren. In Gottesdiensten, Ausstellungen, Lesungen und geselligen Abenden im „Café Komm“ hat das „Christsein in einer mündig gewordenen Welt“ vielfältigen Ausdruck gefunden. Am Herzen lagen mir auch gemeinsame Projekte mit anderen Gruppen, um das Zusammenleben der unterschiedlichen Menschen, Kulturen und Religionen im Stadtteil zu fördern.

Im Jahr 2011 begann die Zusammenführung der Kindergärten der Gemeinde Niederursel und der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde. Anstelle des Bonhoeffer-Gemeindehauses wurde hierfür ein Neubau errichtet. 2015 wurde die KiTa Sternenhimmel eröffnet. Der Weg dorthin hat alle Beteiligten viel Schweiß und Mühe gekostet. Aber im Rückblick war es eine Vorübung für die folgende Gemeindefusion: durch die gemeinsame Kita

sind die beiden Gemeinden schon miteinander verbunden.

Im September 2016... übernahm ich zusätzlich zu meiner inzwischen halbierten Stelle in der Bonhoeffer-Gemeinde die halbe Pfarrstelle in Cantate Domino. Wie gut, dass ich auch hier an eine über Jahre gewachsene Verbindung anknüpfen konnte. Besonders die Aufnahme von 22 Lampedusa-Flüchtlings im November 2013 hat uns damals zusammengeschweißt. Die daraus hervorgegangene Begleitung von geflüchteten Menschen im Kirchenasyl ist mir bis heute ein Herzensanliegen.

Mit allen vier fusionierten Gemeinden verbindet mich also eine gemeinsame Geschichte, die wir nun gemeinsam fort-schreiben werden. Ich freue mich darauf!

Pfarrer Ulrich Schaffert

Michael Stichling

Was war bisher

2002 kam ich mit einer ganzen Stelle in die Kirchengemeinde Niederursel. Im Januar 2020 wurde meine Stelle halbiert. In Niederursel habe ich neue Formen für Familiengottesdienste entwickelt. Die Restaurierung unserer Bauhauskirche, der Gustav-Adolf-Kirche und der Orgel hatte ich initiiert. Kulturelle Veranstaltungen und „Events“ wie den Niederurseler MusikSommer als eine Strahlkraft für wahrnehmbare Kirche in der Stadt habe ich gestaltet.

Für mich ist die Kirche ein Leib mit vielen Gliedern, an dem jeder seinen Platz hat und sich mit seinen Gaben einbringen kann und soll.



von links: Michael Stichling, Reiner Dietrich-Zender, Ulrich Schaffert, Anja Harzke

Was werde ich tun

Ansprechpartner sein. Menschen auf dem Lebensweg begleiten und den Glauben ins Leben ziehen. In Gesprächen, in Begegnungen und in der Musik. Gottesdienste feiern. Orte der Ruhe und Andacht schaffen, wie Abendgottesdienste und Taize-Andachten. Moderne Musik in unser Gemeindeleben einbringen. Auch mit meiner Rock/SoulBand. Ich möchte das gemeinsame Leben im Stadtteil mit den unterschiedlichen Menschen fördern.

Meine Arbeit als Dienstvorgesetzter für die Gemeindepädagogik des Planungsbezirktes fortsetzen. In der Arbeit mit den Älteren der Gemeinde werde ich mit den ehrenamtlich Tätigen Liebgewonnenes erhalten und auch neue Akzente setzen.

Was mich antreibt

Offenheit und berührbare Nähe. Gottes Segen. Das ist für mich der Weg ins Leben und der Weg des Lebens. Das treibt mich an, so agiere ich, davon rede und singe ich, das versuche ich zu leben.

Pfarrer Michael Stichling

Reiner Dietrich-Zender

Am 1. August 1995 zog ich mit Familie nach Heddernheim. Ich weiß noch, wie im Nachbargarten in Alt-Heddernheim morgens der Hahn zu hören war. Bei meiner ersten Erkundung warf ich dann noch einen Blick in die Thomaskirche, wo der damalige Kantor gerade mit dem Kinderchor probte. Das gab den Ausschlag, von der Markusgemeinde Bockenheim nach Heddernheim zu gehen. Ich trat die Nachfolge von Ulrich Schaffert an.

Damals gab es noch drei Pfarrstellen in der Thomasgemeinde, weil für das wachsende Mertonviertel vorübergehend eine eigene Stelle geschaffen worden war.

Stolz bin ich, dass es gelang, den Kirchenvorstand 1996 zu überzeugen, sich in der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren, so dass wir den Klub für Kids gründen konnten. Und im Jahr 2000 konnten wir uns auf den Weg zu einem spannenden Experiment machen: der ersten ökumenischen Kita in Frankfurt.

Sie merken: mein Herz schlägt für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde, die nicht nur die evangelischen Familien im Blick hat. Über Grenzen hinweg zu kooperieren – das hat zwar seine Grenzen,

aber ist durchaus erfolgreich möglich: die Grenzen der Kulturen, der Religionen, unserer christlichen Konfessionen und nun der Stadtteile.

Seit 2008 bin ich zudem nebenamtlich als Gemeindeberater in unserer Kirche unterwegs. Dabei lasse ich mich immer wieder von der Lebendigkeit und Ver-

schiedenartigkeit der Gemeinden in unserer Kirche überraschen. Neugierig bin ich, die Grenzen in unserer neuen Nordwestgemeinde zu entdecken, genauso wie die Lebendigkeit und Verschiedenartigkeit der unterschiedlichen Kirchorte.

Pfarrer Reiner Dietrich-Zender

Vertraut den neuen Wegen...

„... auf die der Herr uns weist ...“ - Das gilt nicht nur für Gemeindefusionen und all das Neue und Unbekannte, was da auf uns zukommt, sondern manchmal auch für einen persönlich. Für mich heißt es nach fünf Jahren Abschied nehmen vom Frankfurter Nordwesten.

Seit Februar 2015 hatte ich einen 50%-Auftrag in der St. Thomasgemeinde. Schon länger habe ich den Wunsch, mehr als „nur halb“ zu arbeiten. Nun bietet sich diese Möglichkeit in der Frankfurter Dornbuschgemeinde.

Der Abschied von St. Thomas/Nordwest fällt mir nicht leicht, gab es doch vieles, was Freude gemacht hat und mir Anliegen und Herzenssache ist: Ein Kirchenasyl, das wir 2016 für einen Geflüchteten aus Eritrea ermöglicht haben - mit positivem Ausgang, unterstützt durch viele Menschen über die Gemeindegrenzen hinweg.

Sei es die Arbeit mit Kindern oder die Konfiarbeit mit den anstrengenden, aber bereichernden Konfi-Freizeiten, den Konfi-Tagen, und dann die Highlights der Konfirmationen. Schon da habe ich den Frankfurter Nordwesten als kooperativ erlebt - über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinweg.



Es sind die vielen schönen Gottesdienste: Die Feier des Ostermorgens mit Gesängen am Osterfeuer und dem Einzug in die dunkle Kirche, die langsam heller wird durch unzählige Kerzen in unzähligen Händen - und als Höhepunkt die Taufen von Jugendlichen.

Und die Musik! Dass ich hier eine Pfarrstelle mit Schwerpunkt Kirchenmusik als Aufgabe hatte, ist ein Glücksfall für mich. Dazu gehört ein Kantor, mit dem bemerkenswerte Konzerte möglich sind, wie auch Gottesdienst-, Vortrags- und Musikkreihen zum Beispiel zum Reformations-Jubiläum 2017 oder zum Oratorium „Elias“. An Karfreitag gab es im einen Jahr Bachs Markus-Passion, im anderen Jahr mit vereinten Kräften einen HR-Radio-Gottesdienst.

Das Großprojekt ThomasOrgel wurde lange beraten und schließlich angepackt. Ein engagiertes Fundraising-Team entwickelt viele gute Ideen, um diese Reorganisation mit zu finanzieren und zu begleiten. Ich freue mich, dass so viele sich anstecken lassen, für die Orgel spenden und sie unterstützen.

Ich bin dankbar für die gute und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit mit den Pfarrkollegen, den Kirchenvorster*innen und einer sehr engagierten Kirchenvorstands-Vorsitzenden; mit der Sekretärin, den Haupt- und Ehrenamtlichen, der kreativen Gemeindepädagogin. Das alles ist nicht selbstverständlich und erfüllt mich mit Dankbarkeit. Viele Begegnungen gab es mit Menschen jeden Alters, von den Kleinsten angefangen bei Taufen und in der Kita, mit den

Konfis und Teamer*innen, vielen netten Konfi-Eltern, mit den Älteren. Frohes, Alltägliches und Tauriges war dabei, das ganze Leben einer Kirchengemeinde in einem vielseitigen Stadtteil.

Nun werde ich zum April 2020 an die Dornbuschgemeinde wechseln, nur wenige Minuten südlich von hier. Den Konfirmandenjahrgang mit Konfirmationen führe ich noch zu Ende. „Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt, er selbst kommt uns entgegen, die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“ In diesem Sinne: Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Anja Harzke

Abschied von Pfarrerin Anja Harzke

Liebe Anja,

im Namen der ehemaligen St.Thomasgemeinde und des Kirchenvorstandes sage ich Dir herzlichen Dank für die fünf Jahre Deines Pfarrdienstes, die Du in St.Thomas verbracht hast.

Es sind gute und interessante Jahre gewesen! In vielen Bereichen der Gemeinde hast Du Dinge angestoßen, weitergeführt und begleitet. Wir danken für viele gute Gottesdienste, für Deinen Einsatz bei Kirchenmusik und Konfirmandenarbeit, und bei der Planung und Umsetzung vieler „kleiner“ Dinge im Gemeinde-Alltag, die doch immer wieder Zeit, Geduld und freundliche Führung brauchen. In Deiner zugewandten Art hast Du Kontakt zu vielen Menschen in der Gemeinde gefunden und gehalten.

Dass Du die langen Fusionsgespräche aktiv begleitet hast, nun aber die Umsetzung nicht mehr mitgestaltest, bedauern wir sehr, in allen vier Kirchorten unserer neuen Gemeinde!

Mit diesem Bedauern und mit Dankbarkeit für das, was war, verabschieden wir Dich offiziell im Gottesdienst am 1. März, den die neue Gemeinde gemeinsam in der St.Thomaskirche feiert. Und freuen uns, Dich noch im Taferinnerungsgottesdienst am 29.3., beim Heddernheimer Ostermorgen und in den Gottesdiensten rund um die Konfirmation zu treffen.

Für Deinen Beginn in der Dornbuschgemeinde wünschen wir Dir mit Deiner Familie Freude, Kraft und Gottes Segen!

Für den Kirchenvorstand: Christine Tries

Der neue Kirchenvorstand

Dem neuen Kirchenvorstand gehören bis zur nächsten Wahl im Juni 2021 alle Mitglieder der bisherigen vier Kirchenvorstände an. Zur Zeit besteht der Kirchenvorstand aus den Pfarrpersonen und 31 ehrenamtlichen Mitgliedern aus den vier Kirchorten. In der ersten Sitzung am 14. Januar wurde Christine Tries als Vorsitzende und Pfarrer Reiner Dietrich-Zender als stellvertretender Vorsitzender gewählt.



Ehrenamtliche Mitglieder sind:

Anouk Alix, Cantate Domino
Frank Bassermann, Niederursel
Inka Brandstätter, Niederursel
Ulla Courtney, St.Thomas
Beate Dahmer, Cantate Domino
Claudia Dehoust, St.Thomas
Walter Denter, Dietrich-Bonhoeffer
Daniela Djeriou, Niederursel
Sieglinde von Döhren, St.Thomas
Gina Echt, Cantate Domino
Anne-Katrin Gensch, St.Thomas
Dr. Jan Goßmann, Dietrich-Bonhoeffer
Jörg Hartema, Niederursel
Piet Henningsen, Niederursel
Wilfried Jahn, Dietrich-Bonhoeffer
Nicole Konzorr, Dietrich-Bonhoeffer

Gabriele Koulen, Dietrich-Bonhoeffer
Sascha Muschalle, Cantate Domino
Kai Michael Paul, Dietrich-Bonhoeffer
Anja Pertzsch, St.Thomas
Peter Rassow, St.Thomas
Jessica Reiter, Dietrich-Bonhoeffer
Astrid Rogotzki, Niederursel
Wolfram Sauer, Niederursel
Jörg Schönfeld, St.Thomas
Dorothee Schücking, Niederursel
Gabriele Slutzky, St.Thomas
Dr. Mirjam Sprau, St.Thomas
Renate Stein, Dietrich-Bonhoeffer
Gabriele Steppler, Cantate Domino
Christine Tries, St.Thomas

Inzwischen hat der Kirchenvorstand Ausschüsse gebildet, die sich intensiver mit Einzelfragen befassen und Beschlüsse des großen Kirchenvorstands vorbereiten können. Aber viele Dinge werden nach wie vor besser innerhalb der Kirchorte geregelt: die Instandhaltung der einzelnen Gebäude, die Arbeitsverträge für die Kitas, oder die kleinen Veranstaltungen vor Ort, insbesondere für Kinder und Senioren. Nach wie vor sind die Mitglieder der bisherigen Kirchenvorstände schwerpunktmäßig für ihren Ort zuständig und ansprechbar.

Rückmeldungen aller Art aus der Gemeinde sind willkommen: Vor allem in der ersten Übergangszeit muss vieles neu organisiert, ausprobiert und nochmal angepasst werden. Helfen Sie uns mit Ihrer Rückmeldung und Ihren Ideen.

Und wir freuen uns weiterhin über tatkräftige Unterstützung weiterer Ehrenamtlicher an den einzelnen Orten, oder für das große Ganze, je nachdem, wie es dem einzelnen liegt. Sprechen Sie Kirchenvorsteher/innen oder Büro-Team an. Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Für den Kirchenvorstand Christine Tries

Das Büro-Team stellt sich vor

Die neue Gemeindeverwaltung ist weiterhin in den bisherigen Räumen an jedem unserer Kirchorte zu finden. Die Öffnungszeiten ändern sich teilweise, Sie finden sie in diesem Gemeindebrief auf der letzten Seite. Die bisherigen Mitarbeiter/innen sind weiterhin dabei, sie arbeiten alle an ihren bisherigen Standorten und mit einem gewissen Teil ihrer Zeit im zentralen Büro im Gemeindehaus St.Thomas.

Als Kolleg*innen kennen wir uns zum Teil schon länger, als Team finden wir uns jetzt zusammen. Viele Abläufe werden neu geordnet und ausprobiert. Deshalb bitten wir Sie um Nachsicht, wenn in der ersten Zeit noch nicht alles rund läuft.

Gerne sind wir für Sie da, mit offenen Ohren und Briefkästen. Wir freuen uns auf Sie!



Von links: Sabine Rolli, Heidi Günzer, Rosemarie Kiermeir, Daniel Robra, Elisabet Kubbe

Konfirmation 2020

Ein Jahr lang kamen die Konfirmandinnen und Konfirmanden in einer Gruppe von insgesamt 33 Jugendlichen zusammen, um Themen des christlichen Glaubens in unterschiedlicher Form zu bearbeiten. Zwei Mädchen aus der Gruppe haben einen kleinen Rückblick über die zurückliegende Konfi-Zeit verfasst.

Aus der Konfirmandenzeit

„Wir haben im Konfi-Unterricht viel Spaß gehabt und auch Ausflüge gemacht. Einmal waren wir in der Bildungsstätte Anne Frank, wo wir mit Hilfe von Tablets viel über Anne Frank, aber auch über heutige Gefahren von Ausgrenzung herausfinden konnten.“

Der zweite Ausflug war ins Bibelhaus Erlebnismuseum, wo wir unter anderem auch unser eigenes Bibelblatt drucken konnten. Sonst haben wir in Konfi auch viel gebastelt, insbesondere vor Weihnachten waren wir sehr kreativ und haben auch Theater gespielt. Der Konfi-Unterricht hat sehr viel Spaß gemacht.“

Johanna Hampel





„Die Nacht der Lichter war ein weiteres wichtiges Highlight der Konfi-Fahrt. An diesem Abend sind fast alle Konfis sowie Teamer aus Frankfurt und Offenbach zusammen gekommen und haben in der dunklen Nacht mit Kerzen Lieder wie „privileg“ oder „oceans“ gesungen. Es war eine fesselnde Atmosphäre. Der Abend endete damit, dass jeder seine Kerze auspustete und der Jugendpfarrer ein Gebet sprach. „

Roselyn Kwarteng

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

wir wünschen euch alles erdenklich Gute und Gottes Segen auf eurem weiteren Weg. Mit eurer Konfirmation sagt ihr „Ja“ zu Eurer Taufe und wollt versuchen, auf Jesu Spuren zu gehen. Auf dem Weg durchs Leben als Christinnen und Christen ist Stolpern, Zweifeln und manches Auf und Ab wahrscheinlich mit dabei. Aber auch Gottes Versprechen „Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt“. Wir wünschen euch, dass ihr diese Gewissheit immer wieder habt und hoffen, dass ihr Menschen begegnet, die euch dabei unterstützen, die Welt ein Stückchen besser zu machen.

Wir als Konfiteam und Kirchengemeinde wollen euch dabei zur Seite stehen. Und wir freuen uns, wenn wir uns auch weiterhin ab und zu begegnen.

Geht euren Weg ohne Furcht und bleibt behütet!

Pfarrerinnen Anja Harzke, Pfarrer Ulrich Schaffert, Gemeindepädagogin Lotte Vogt, Tristan Werner (EJW) und die Teamer sowie die Kirchenvorstände

Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 03. Mai um 11:00 Uhr,

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden etwas von dem, was ihnen in dieser Zeit wichtig geworden ist, in der **Gustav-Adolf-Kirche in Niederursel** präsentieren.

Abendmahlsgottesdienst am Freitag, 15. Mai um 18:00 Uhr

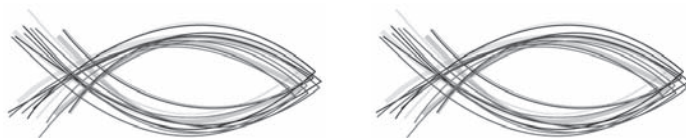
mit allen Konfis und ihren Familien in der **St. Thomaskirche**.

Am Samstag, 16. Mai, um 14.00 Uhr, werden in der Gustav-Adolf-Kirche in Niederursel konfirmiert:

Jonte Bohnke
Émile Götz
Paula Götz
Johanna Hampel
Marie Langenbach

Christel Müller
Anna Peter
Finley Schettiger
Anna Wentzel
Adrian Wentzel

Elias Rindermann
Luise Bierwagen
Lena Hartema
Victor Köhler



Am Sonntag, 17. Mai, um 10 Uhr werden in der St. Thomas-Kirche in Heddernheim konfirmiert:

Estée Djombe
Sophia Garcia
Nele Losch
Felix Krippner
Josephine Hünnerscheid
Justin Nickel

Roselyn Kwarteng
Johanna Moos
Antonia Pertzsch
Johanna Schaub
Katharina Schwab
Fabienne Schlicher

Jannik Stein
Gabriel Scheel
Leana Oertel
Aleshanee Metzler
Linus Schütz
Mia Fleischhauer

Projektchor zur Konfirmation in der St. Thomas-Kirche

Für den Konfirmationsgottesdienst am 17. Mai in St Thomas wird es wie jedes Jahr einen Projektchor geben: Familienmitglieder und Freunde der Konfirmandinnen und Konfirmanden sind eingeladen, zusammen mit Mitgliedern von Thomaskantorei und „Chor am Vormittag“ den Gottesdienst mit zu gestalten. Chorerfahrung ist hilfreich, aber nicht Bedingung.

Chorprobe am Mittwoch, 13. Mai 2020, 20:00 – 22:00 Uhr im Gemeindehaus (Anmeldung nicht erforderlich);

Einsingen vor dem Konfirmationsgottesdienst am Sonntag, 17. Mai 2020, 9:00 Uhr. Wir freuen uns über Mitsänger/innen aus den Konfirmandenfamilien!

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Alle Jugendlichen, die jetzt die 7. Klasse besuchen, sind herzlich zum „Abenteuer Konfirmandenzeit“ eingeladen!

Jugendliche aus der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Nordwest sind herzlich zum neuen Konfirmandenkurs (Konfirmation im Frühjahr 2021) eingeladen. Ein Jahr lang werden wir über Gott und die Welt nachdenken, kreativ sein und viel Spaß miteinander haben. Zwei Freizeiten gehören dazu - eine davon ist das große Frankfurter Konficamp vom 4. – 7. September, zusammen mit vielen andern Frankfurter Konfis!

Der Konfirmandenunterricht wird gestaltet und verantwortet von Pfarrer Ulrich Schaffert, Gemeindepädagogin Charlotte Vogt, Tristan Werner (EJW) und jugendlichen Teamerinnen und Teamern.

Termin für die Anmeldung: Dienstag, 5. Mai 2020, 17:30 – 19:00 Uhr im Gemeindehaus St. Thomas, Heddernheimer Kirchstr. 5.

Dort werden wir interessierte Jugendliche und Eltern über Ablauf und vorläufigen Zeitplan des neuen Konfirmandenjahres informieren. Falls Sie davor Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Pfarrer Ulrich Schaffert, Tel. 069 – 57 92 05 oder uschaffert@gmx.de.



Margaretha Bessel.
Konzerte, Events & Musikkabarett

FREE YOUR VOICE!

Gesangsunterricht für alle Level
Pfingst-Workshop 30.5. bis 1.6.2020
mit Donna S. Reid, New York
Musikalische Gestaltung von Feiern
Unverbindliche Infos: 069 - 97840225



Gemeinsamer Gottesdienst zu Invokavit mit der Verabschiedung von Pfarrerin Harzke

Sonntag, 1. März 2020, 11:00 Uhr, [St.Thomaskirche](#)

Musikalische Gestaltung: Thomaskantorei

In der neuen Gemeinde wird es öfters gemeinsame Gottesdienste an einem Kirchort geben.

Ein besonderes Thema und eine besondere Gestaltung laden jeweils ein, sich auf den Weg zu den Nachbarn zu machen. Nach dem großen Eröffnungs-Gottesdienst am 19. Januar in Cantate Domino laden wir am Sonntag Invokavit, dem ersten Sonntag der vorösterlichen Passionszeit, in die St.Thomaskirche ein.

An diesem ersten Sonntag der Passionszeit geht es um Versuchungen. Auch wenn die Schokoladenwerbung uns etwas anderes erzählen will, Versuchungen sind selten witzig, denn sie stellen uns und unser Bild von uns selbst in Frage. Durch die ganze Bibel ziehen sich die Erzählungen über Versuchungen, kann man – muss man – ihnen widerstehen?

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zur Verabschiedung von Pfarrerin Anja Harzke zum Empfang in das Gemeindehaus ein.

„Steh auf und geh!“ – Weltgebetstag 2020

**Freitag, 6. März 2020, 19:00 Uhr, Gemeindehaus
St. Peter und Paul, Heddernheimer Landstraße 47**



„Ich würde ja gerne, aber...“ Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken.

„Steh auf, nimm deine Matte und geh“ sagt Jesus einem gelähmten Mann. Unter diesem Motto reflektieren die Frauen über die Situation in ihrem krisengeschüttelten südafrikanischen Land. Und diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Frauen aus den evangelischen und katholischen Gemeinden im Frankfurter Nordwesten laden ein zum ökumenschen Gottesdienst und anschließendem Beisammensein.

Einladung zur Jubiläumskonfirmation 2020

Sonntag, 8. März 2020, 11:00 Uhr St.Thomaskirche

Wer im Jahr 1970 konfirmiert wurde, kann 2020 seine Goldene Konfirmation feiern, für Konfirmanden des Jahres 1960 wäre es die Diamantene, für 1955 die Eiserne Konfirmation. Alle Menschen, die diese oder ein anderes Konfirmationsjubiläum feiern möchten, sind herzlich eingeladen, egal ob sie in St.Thomas oder einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gottesdienstgemeinde zu einem kleinen Empfang ins Gemeindehaus eingeladen. Bei einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee gibt es Gelegenheit zum Austausch von Erinnerungen. Bringen Sie Ihre Konfirmationsfotos mit!

„Wir sind getauft!“

**Familiengottesdienst rund um die Taufe und mit Taufen am
29.3.20 um 11:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche**

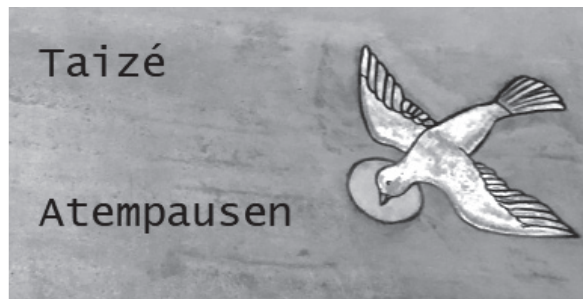
Es sind alle eingeladen, Kleine und Große (und alle dazwischen), Kinder und Erwachsene. Bitte bringt eure Taufkerzen mit, sie werden im Gottesdienst eine Rolle spielen. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von den Nachwuchschören der Gemeinde Nordwest: dem Heddernheimer Kinderchor und der Heddernheimer Kurrende.

Wir freuen uns auf Euch und auf Sie. Pfarrerin Anja Harzke und Team

Gönn Dir eine Atempause

**Jeweils mittwochs am 18.03., 25.03. und 01.04.2020 um 19:00 Uhr
in der Gustav-Adolf-Kirche**

**Stille erleben - zur Ruhe kommen
- sich tragen lassen - Atem holen**
Die Taizé-Andachten bieten in unserer hektischen Zeit die Möglichkeit, Gott zu begegnen. Erfahren Sie, was es heißt, in unserer aufgeschauelten Zeit Stille zu halten, sich Gott hinzuhalten und sich ihm zu überlassen. Lassen Sie sich tragen von meditativen Gesängen und Texten aus Taizé.



Wer möchte, kann gern um 18:30 Uhr zum Einsingen der Lieder kommen.

Gottesdienste in der Karwoche

In der Karwoche und an Ostern vollziehen wir in verdichteter Weise den Weg nach, den Jesus nach dem Zeugnis der Evangelien gegangen ist: vom letzten Abendmahl zum Tod am Kreuz und von dort zur Auferstehung am Ostermorgen.

Gründonnerstag, 9. April, 19:00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Feierabendmahl um den Tisch

In Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus vor seinem Tod mit seinen Jüngern gefeiert hat, feiern wir am Gründonnerstag ein Abendmahl um den Tisch in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Grüne-Soße-Essen ein. Wir freuen uns über mitgebrachte Beiträge aus der heimischen Küche! Die Feier findet in der Kirche statt.

*Pfarrer Ulrich Schaffert
und Mitwirkende*

Gründonnerstag, 9. April, 19.30 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche

Am Gründonnerstag wollen wir, wie in jedem Jahr, in unserer Niederurseler Kirche die Erinnerung an das Mahl der Befreiung wecken, das Jesus mit seinen Freunden und Freundinnen gefeiert hat.

In feierlicher und meditativer Weise wollen wir uns diesem Feierabendmahl bei gemeinsamem Singen und Beten an den Leidensweg Jesu erinnern und während des Gottesdienstes miteinander in der Kirche essen.

Pfarrer Michael Stichling und Team

Karfreitag, 10. April, 11:00 Uhr

St. Thomaskirche

Am Karfreitag findet vormittags in St. Thomas der gemeinsame Abendmahlsgottesdienst für die fusionierte Gemeinde statt.

Am Abend um 18:00 Uhr ist das Passionsgeschehen im Konzert der Thomaskantorei musikalisch hörbar.

Pfarrer Reiner Dietrich-Zender

Karfreitag, 10. April, 15:00 Uhr

Kirche Cantate Domino

Ergänzend zum zentralen Karfreitagsgottesdienst in der St. Thomas-Kirche bieten wir in diesem Jahr erstmals eine Andacht zur Todesstunde Jesu in der Kirche Cantate Domino an. In meditativer Atmosphäre gedenken wir des Todes Jesu am Kreuz. Mit Lesungen und Liedern lassen wir uns mit hineinnehmen in das Geschehen des Karfreitags und versuchen, das Unerklärbare auszuhalten und mit eigenen Erfahrungen von Leid und Ohnmacht in Beziehung zu setzen.

*Pfarrer Ulrich Schaffert
und Mitwirkende*



Gottesdienste an Ostern

Ostersamstag, 11. April, 23:15 Uhr

Kirche Cantate Domino

Osternacht

Der Gottesdienst beginnt in der dunklen Kirche. Langsam zieht das Licht in den Kirchenraum ein, breitet sich aus und erhellt ihn zum österlichen Lobgesang. Der Gottesdienst endet auf dem Kirchhof beim brennenden Osterfeuer und fröhlichem österlichem Gesang.

*Pfarrer Ulrich Schaffert
und Mitwirkende*

Die Osternacht, 11. April, 23.00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche

In der Osternacht, zu später Stunde und in absoluter Dunkelheit wollen wir das neue, zarte Licht der Hoffnung erleben, das sich langsam aber unaufhaltsam ausbreitet und schließlich in den Jubelruf der Gemeinde mündet: „Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja!“. Der Gottesdienst, in dem traditionell auch getauft wird, schließt mit dem Osterfeuer, das die Pfadfinder für uns entzünden. Die Erfahrung der Osterfreude und der Befreiung teilen wir beim Zusammensein um das Feuer, bei Getränken und Gebäck.

Pfarrer Michael Stichling

Ostersonntag 12. April 2020

St.Thomaskirche

Ostermorgenfeier

6:00 Uhr Frühgottesdienst,

ab 5:40 Singen am Osterfeuer

Der Ostermorgen beginnt in St.Thomas mit Taizé-Liedern am Osterfeuer. Um 6:00 Uhr zieht die Gemeinde in die Kirche. Im Gottesdienst, den wir mit vielen Liedern und Kerzen feiern, werden fünf Konfirmandinnen getauft.

Anschließend gibt es im Gemeindehaus ein großes Osterfrühstück. Zur besseren Vorplanung bitten wir, dass Sie sich für das Frühstück möglichst bis 8.4. im Gemeindebüro anmelden. Aber auch spontane Gäste sind willkommen! Über (angemeldete) Beiträge zum Buffet freuen wir uns, für die übrigen Kosten werden wir um eine Spende bitten.

Pfarrerin Anja Harzke



Ostersonntag, 12. April, 11:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Ostergottesdienst für Ausgeschlafene

Alle, die auch an Ostern gerne länger schlafen, sind eingeladen, den Abendmahlsgottesdienst am Ostersonntag um 11:00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mitzufeiern.

Pfarrer Reiner Dietrich-Zender

Ostermontag, 13. April, 11:00 Uhr
St. Thomaskirche
„Brannte nicht unser Herz?“

Ein etwas anderer Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Ulrich Schaffert

Himmelfahrt im Park

Donnerstag, 21. Mai 2020, 11:00 Uhr, Martin-Luther-King-Park

„Was steht ihr da und seht zum Himmel?“ Unter diesem Motto lädt die Ev. Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Nordwest gemeinsam mit der Ev. Riedberggemeinde am Himmelfahrtstag wieder zum Gottesdienst an den Teich im Martin-Luther-King-Park ein.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Posaunen-Ensemble „Bonhoeffer Brass“.

Bei unsicherem Wetter bringen Sie einen Schirm mit; bei eindeutigem Regenwetter findet der Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Thomas-Mann-Str.10, statt.



Musikalischer Gottesdienst am Sonntag Kantate

Sonntag, 10. Mai 2020, 11:00 Uhr, [St.Thomaskirche](#)

Pfarrer Reiner Dietrich-Zender

Musikalische Gestaltung: „Chor am Vormittag“, Kammerorchester an St. Thomas
Musikalische Leitung, Kantor Tobias Koriath

Der Sonntag Kantate („Singet“) ist der „Sonntag der Kirchenmusik“, an dem viele Gemeinden musikalisch besonders gestaltete Gottesdienste feiern.

Der diesjährige Sonntag Kantate fällt zusammen mit dem Projekt des Hessischen Rundfunks „Ein Tag für die Musik“ unter dem Motto „Musikalische Entdeckungsreisen in Hessen“.

Das Kammerorchester an St. Thomas und der Chor am Vormittag führen im Gottesdienst u.a. selten zu hörende Werke - spannende Entdeckungen aus der Barockmusik - von Johann Joseph Fux und Wolfgang Carl Briegel (Hofkapellmeister in Darmstadt) auf.

Weitere Informationen:

www.hr2.de/veranstaltungen/musikland/ein-tag-fuer-die-musik-am-10-mai-2020

NORD-WEST-WÄSCHEREI

Wäsche Lieferung - Service

Brauchen Sie eine Wäscherei, die zuverlässig und schnell zugleich ist, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir haben uns auf Privatwäsche und Gardinen-Service spezialisiert.

**Gardinen
(Ab-/Aufhängen)
in 4 Stunden!**

Die Wäscherei, die **SAUBERKEIT** und **HYGIENE** verspricht,
da sind wir die **Nr. 1 in Frankfurt.**

60439 Frankfurt am Main · Praunheimer Weg 155 · Telefon 0 69 - 57 00 21 29

NORD-WEST-WÄSCHEREI

**Dienstag,
24. März 2020
20:00 Uhr
Cantate Domino**

Martin Lauer, Vivace
für Streichorchester
(Uraufführung)

Pablo de Sarasate
(1844-1908), Zigeunerweisen

Victor Herbert (1859-1924), Serenade für Streichorchester

Raphael Horn,
Violine

**Kammerorchester
FRANKFURTER SO-
LISTEN**

Vladislav Brunner
jun., Leitung

Orchesterkonzert der Frankfurter Solisten

Die Frankfurter Solisten bringen ein variationsreiches Programm mit:

Die Orchester-Uraufführung eines Mitglieds des Opernorchesters Frankfurt, ein zeitgenössisches Stück.

Die temperamentvollen Zigeunerweisen eines Komponisten, der schon mit acht Jahren sein erstes Konzert gab, gespielt von dem 14-jährigen Raphael Horn, Gewinner des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ und Jungstudenten der Musikhochschule Frankfurt.

Und das frühe Werk eines Musikers, der später als Komponist die US-amerikanische Operette begründete, zahlreiche Stücke u.a. für die „Ziegfeld Follies“ schrieb und dessen Leben und Wirken von Paramount 1939 in dem Musicalfilm „Drei vierteltakt am Broadway“ gewürdigt wurde.

Eintritt frei - Spende erbeten - Nachtrunk im Gemeindehaus

**Mittwoch,
8. April 2020
20:00 Uhr
Cantate Domino**

Sibylle Schwarzlose
Texte

Michael Buschmann
Ahrend-Organ

Alan Ridout (1934-1996): The Fourteen Stations of the Cross

14 Orgelmeditationen zu den Stationen des Kreuzweges mit Bildern

Der badische Bildhauer Emil Sutor schuf 1939 für den Altenberger Dom (ehemalige Klosterkirche im Bergischen Land) einen in die Wand eingelassenen Kreuzweg aus Sandstein. Zu diesen vierzehn Kreuzweg-Stationen schrieb der englische Komponist Alan Ridout eine eindrucksvolle Musik. Zusammen mit den von Sibylle Schwarzlose vorgetragenen Gebeten und Bibelziten entsteht ein enges Geflecht von Wort, Bild und Musik.

Wir laden herzlich ein zu einer ruhigen Stunde in der Karwoche.

Eintritt frei – Spende erbeten

Christi Himmelfahrt,
Donnerstag,
21. Mai 2020
19:30 Uhr

Cantate Domino

Michael Buschmann
Ahrend-Orgel

50 Jahre Ahrend-Orgel in Cantate Domino

„Flores de Música“ – Iberische Orgelmusik aus Renaissance und Barock

Am Himmelfahrtstag 1970 erklang in einem Festgottesdienst erstmals die neue Orgel in Cantate Domino, nachdem die immer größer werdende Gemeinde sich nach Fertigstellung der Kirche einige Zeit mit einem viel zu kleinen Behelfsinstrument begnügen musste.

Das erste von drei Konzerten erinnert mit einem musikalischen Blumenstrauß an diesen festlichen Moment. Stilistisch sehr unterschiedliche Werke spanischer und portugiesischer Komponisten werden zu hören sein, die die Farbigkeit früher iberischer Orgelmusik aufzeigen.

Eintritt frei – Spende erbeten – Nachtrunk im Gemeindehaus

Sonntag
3. Mai 2020
19:30 Uhr
Gemeindehaus
Niederursel

Laura Mead,
Violine

Samira
Memarzadeh, Harfe

Orphée Duo

Maienspiel

Werke von Béla Bartok, Paul Hindemith und Camille Saint-Saens

Im Hindemith-Jahr 2020 begrüßen wir zum 125. Geburtstag von Paul Hindemith das Orphée Duo in der Gustav Adolf-Kirche zu einem Maienspiel der besonderen Art: Mit der ungewöhnlichen Kombination ihrer Instrumente Harfe & Violine lassen Samira Memarzadeh und Laura Mead ganz besondere Farben, überraschende Effekte und Klangwelten entstehen. Lassen wir uns verzaubern!

seit 1936

PIETÄT SCHÜLER

- Bestattungen aller Art
- Überführung vom Sterbeort zu allen Friedhöfen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Andreas Schüler GmbH

In der Römerstadt 10, 60439 Frankfurt
Heerstraße 28, 60488 Frankfurt
www.schueler-pietaet.de

Tag und Nacht persönlich erreichbar! Tel. **069/572222** oder **069/573040**

Mittwoch
6. Mai 2020
19:30 Uhr
Kirche
Niederursel

Dr. Luitgard Schrader
Wiss. Mitarbeiterin
der Fondation
Hindemith /
Hindemith Institut
Frankfurt am Main

Vortrag
Paul Hindemith – ein Frankfurter Komponist
von internationaler Bedeutung

Paul Hindemith (1895-1963), in Hanau geboren, in Frankfurt aufgewachsen, studierte an Dr. Hoch's Konservatorium und war mit 19 Jahren bereits Erster Geiger an der Frankfurter Oper. Und immer mehr stand er auch als Komponist im Mittelpunkt des Frankfurter Musiklebens.

Doch warum verließ er diese Stadt, die ihm kulturell so viel bot?

- Weshalb interessiert man sich für ihn noch heute in der Türkei?
- Begegnete er wirklich dem späteren Tenno und dem Papst?
- Wann wurde er Bürger der Vereinigten Staaten?
- Was hatte er in den späten Jahren noch mit Frankfurt zu tun?

Mit Fotos, Briefen und Musikhandschriften aus Hindemiths Nachlass folgt die Musikwissenschaftlerin Dr. Luitgard Schrader dem Weg dieses großen Musikers von Frankfurt aufs internationale Parkett.

Pfingstsonntag
31. Mai 2020
19:00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche
Bernd Hans Göhrig,
Musik

Pfingstspiel mit Text & Musik
kl a n g - s t r e i t - z e i t

mit Musik nicht nur von Toivo Kuula, Max Bruch, Duke Ellington, Otto Olsson und Texten von Ignazio Silone, Mascha Kaléko, Jenny Aloni, Martin Buber ...

Töne treten zueinander oder gegeneinander in Beziehung:

Stimme und Zeichen – Klänge und Cluster streiten zärtlich und ausdrucksstark auf ihrem Weg durch die Zeit.

Es wird um die Buntheit des Lebens gehen und die Suche nach Gott in dieser spannungserfüllten Welt und um das Warten auf Versöhnung ...

Donnerstag
19. März 2020,
19:30 Uhr,
St.Thomaskirche

Johannes
Wilhelmi, Bariton

Tobias Koriath,
Truhenorgel

Neue Frankfurter Bachstunde

Passion - Geistliche Lieder aus Schemellis Gesangbuch und Choralbearbeitungen von Bach u.a.

Schemellis Gesangbuch, 1736 in Leipzig erschienen, enthält 954 geistliche Lieder, allerdings nur 69 davon mit Noten versehen. Bekannt ist es bis heute, da die Mitarbeit von J.S.Bach daran belegt ist. Das pietistisch geprägte Gesangbuch gibt einen Überblick über das zu Bachs Zeiten in der Gegend Leipzig – Naumburg - Zeit in evangelischen Gemeinden verbreitete Liedgut. Durch ihren eher arienhaften Charakter eignen sich die Lieder gut für den solistischen Vortrag.

Der Bariton Johannes Wilhelmi wird von Kantor Tobias Koriath an der Truhenorgel der St.Thomaskirche begleitet. Ergänzt wird das Programm durch die Partita „Herzlich tut mich verlangen“ von J. Pachelbel.

Eintritt frei, Spende erbeten

Karfreitag
10. April 2020,
18:00 Uhr,
St.Thomaskirche

Natascha Jung,
Sopran;
Michaela Wehrum,
Alt;
Fabian Kelly, Tenor
Sebastian
Kitzinger, Bass

La Tirata
(Ensemble pro Alte Musik)

Thomaskantorei
Frankfurt am Main

Tobias Koriath,
Leitung

Konzert der Thomaskantorei

„Wer ist der, so von Edom kömmt“

Passions-Pasticcio mit Werken von Bach, Graun, Telemann, Altnickol

Eintritt 25 / 20 / 15 € (je 5 € Ermäßigung für Schüler, Studenten, Mitglieder Freundeskreis)

Vorverkauf über das zentrale Gemeindebüro

Das Passions-Pasticcio ist eine Zusammenstellung aus Kompositionen von J.S.Bach, Graun, Telemann und Altnickol. Es wurde entweder von Bachs Schweigersohn J.C. Altnickol oder sogar von Bach selbst in den 1740er Jahren zusammengestellt.

Derartige Zusammenstellungen aus Werken geschätzter Meister waren damals ein übliches Verfahren: was heute eine Verletzung des Urheberrechts wäre, war dort Anerkennung der verwendeten Werke. Dieses Passions-Pasticcio gibt einen besonderen Eindruck in das musikalische Umfeld von Johann Sebastian Bach, der Graun sehr schätzte, mit Telemann befreundet und mit Altnickol familiär verbunden war.

Sonntag
19. April 2020,
19:30 Uhr,
St.Thomaskirche

Matthias Lucht,
Altus

Isolde Winter,
Gambe, Barockcello

Jürgen Banholzer,
Cembalo

Neue Frankfurter Bachstunde

Amore Traditore - Italienische Kantaten und Instrumentalmusik von J.S. Bach und G.F. Händel.

Amore Traditore - Verratene Liebe, ein beliebtes Sujet in der barocken Welt, dem sich Bach und Händel in unterschiedlicher Weise genähert haben.

Das Konzert stellt die einzige italienische Continuo-Kantate Bachs neben das reiche Kantaten-Schaffen seines Zeitgenossen Händel. Vom süßen Schmerz der Liebe bis zur absoluten Verzweiflung werden alle Bereiche von Amors Ränkespiel beleuchtet. Abgerundet wird dieser Abend durch Instrumentalmusik für Gambe und Cembalo.

Dienstag
19. Mai 2020,
19:30 Uhr,
St.Thomaskirche

Frankfurter
Akkordeon-
Ensemble

Rainer Bittner,
Leitung

Neue Frankfurter Bachstunde

Akkordeon klassisch

Das Bewusstsein dafür, dass Akkordeon neben volkstümlichem Musizieren auch konzertant gespielt werden kann, etabliert sich in der Musikkultur nur allmählich.

Das Frankfurter Akkordeon-Ensemble besteht nunmehr 40 Jahre und fühlt sich dem Erbe dieses konzertanten Musizierens jenseits von üblichen Klischees verpflichtet. In dieser Bachstunde sind neben J.S.Bach Werke von Fr. Haag, M. Regger und L. Boellmann zu hören.

Donnerstag
28. Mai 2020,
20:00 Uhr
Gemeindehaus
St. Thomas

Hartmut Krause,
Violine

Kammerorchester
an St. Thomas

Tobias Koriath,
Leitung

MAIMUSIK mit dem Kammerorchester

Barockmusik für Streicher; Solowerke für Violine und Klavier

Das Kammerorchester spielt die „Ouvertüre in C“ des Barockkomponisten Johann Joseph Fux. Bis zur Gegenwart stützen sich die meisten Kontrapunktlehren auf das bedeutende musiktheoretische Werk „Gradus ad Parnassum“ von Fux, welches auch J.S.Bach besaß und nach dem W.A.Mozart unterrichtete. Für Spieler und Hörer sind die Ouvertüren von J.J. Fux eine besondere Entdeckung.

Der Konzertmeister des Kammerorchesters Hartmut Krause präsentiert außerdem virtuose Musik für Violine und Klavier.

Singen hält Leib und Seele zusammen ...

... erhellt den Kopf, wärmt die Zehen und lockert, was dazwischen ist!

Singen Sie gern?

Das macht allein schon Freude, und erst recht mit anderen zusammen. Wenn Sie Spaß an einem neuen kleinen Chor hätten – singen Sie mit!

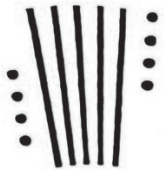
Singen werden wir eine feine Mischung: Swing, Jazz & Rhythm, geistliche Lieder aus den Kommunen von Taizé und Iona, Spirituals und Lieder aus der internationalen Ökumene, ein-zwei-drei- und vierstimmig – kleine Kunst, die uns Freude bereitet.

Wir beginnen mit dem neuen kleinen Chor am Mittwoch, den 4. März in der Unterkirche der **Gustav-Adolf-Kirche in Niederursel, und dann jeweils mittwochs um 19:30 Uhr.**



Ich freue mich sehr auf Ihr Mitsingen!

Bernd Hans Göhrig



Hedderheimer Akkordeonorchester

Gastkonzert im Frühling

Sonntag, 5. April 2020, 15:30 Uhr

Gemeindehaus St. Thomas

Eintritt 8 Euro, Karten an der Tageskasse

Das Hedderheimer Akkordeonorchester möchte seinem Publikum ein unterhaltendes Programm darbieten. Eine bunte Mischung aus Melodien von Peter Kraus, Udo Jürgens, bekannten Filmmelodien und Walzern von Joh. Strauß ist vorgesehen.

Hör Tipp: hr2 kultur - Doppelkopf

Donnerstag 26. März 2020, 12:05-12:55 Uhr und 23:05 - 23:55 Uhr

Oder zum Nachhören: www.hr2.de/podcasts/doppelkopf

„Am Tisch mit Tobias Koriath, Orgel-Erneuerer“, Gastgeber Dr. Andreas Bomba

St.Patrick's Night in Niederursel

Andacht - dann Live-Music - Best Irish Beer

Freitag, 13.03.2020, Gustav-Adolf-Kirche

19.00 Uhr Andacht mit Elementen der Liturgie Iona in der Kirche

ab 20.00 Uhr Irish-Folk Konzert/Party mit der Irish-Folk-Band „Physimatics“ in der Unterkirche, direkt unter der Kirche



Die Party nach dem Gottesdienst

Mit ihrem feurigen und gleichermaßen leidenschaftlichen Stil, der in keine Schublade passt, füllen die „Physimatics“ die Säle in Frankfurt und hinterlassen regelmäßig ein begeistertes Publikum. Die Reaktionen reichen von „Super Party“ bis zu „kultureller Hochgenuss“.

Dass beides möglich ist, liegt an dem ungewöhnlich abwechslungsreichen Programm der Musiker. Mit einer ganz besonderen und sehr tanzbaren Interpretation irischer Musik beeindruckt die Band. „Physimatics“ bringt Leidenschaft und jede Menge Spielfreude auf die Bühne: Mehrstimmigen Gesang, feinfühlig und kräftig, Flöten, Gitarre, Schlagzeug und Bass. „Physimatics“ überrascht – immer: Wer glaubt, Folk sei Musik für Sitzkonzerte, der hat die Band noch nicht gehört.

St. Patrick (387 bis 461 n. Chr.) ist der Schutzpatron Irlands, der maßgeblich zur Christianisierung der grünen Insel beitrug. Sein Gedenktag ist jährlich am 17. März. Sein Gedenktag ist in Irland ein gesetzlicher Feiertag und wird mit Gottesdiensten, Paraden und Partys gefeiert.

Bonhoeffer Brass – Posaunenchor der Kirchengemeinde Frankfurt-Nordwest

Sonntag, 22.03.2020, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

09:30 Uhr Musikgottesdienst „dass die Liebe stärker ist ...“ mit Bonhoeffer Brass

18:00 Uhr Konzert „Glaube, Posaunenchormusik und Gemeinschaft“ mit dem Blechbläser-Quartett Blechhoch4

Der Posaunenchor der ehemaligen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde feiert in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen. Im Zuge der Fusion unserer vier Gemeinden hat er sich nun am 01.01.2020 in „Bonhoeffer Brass – Posaunenchor der Kirchengemeinde Frankfurt-Nordwest“ umbenannt. Dies wird gefeiert mit Gottesdienst und Konzert.

Das Kurpfälzer Blechbläserquartett Blechhoch4 spielt Musik von der Renaissance bis zur Moderne und bedient sich hierbei der Literatur der Blechbläser und Posaunenchorre:

Christian Syperek (Trompete und Flügelhorn), Landesposaunenwart der Pfalz, Simon Langenbach (Trompete, Flügelhorn und Orgel), Bezirkskantor Ladenburg-Weinheim, Katharina Gortner (Posaune und Euphonium), Schulmusikerin in Karlsruhe, Armin Schaefer (Bassposaune und Euphonium), Landesposaunenwart in Nordbaden

Weitere Informationen über Bonhoeffer Brass entnehmen Sie bitte unserer neuen Homepage www.bonhoeffer-brass.info oder sprechen Sie mich bei Interesse gerne an.

Nicole Lauterwald, Posaunenchor-Leiterin von Bonhoeffer Brass



Methoden der Biografiearbeit

Reihe des Frankfurter Forums für Biografiearbeit, jeweils samstags, 10:00-17:00 Uhr, Gemeindehaus Dietrich-Bonhoeffer

Das Frankfurter Forum für Biografiearbeit hat sich am 1. Dezember 2019 in Frankfurt am Main gegründet. In 2020 bieten mehrere hessische Biografiearbeiter*innen vielfältige und an gesellschaftlicher Veränderung orientierte Fortbildungen zur Biografiearbeit an:

14. März: Künstlerische Methoden

Mit Steffi Barthel, Künstlerin und Autorin der Bibliothek der Generationen im Historischen Museum Frankfurt

Samstag, 25. April: Autobiografisches Schreiben

Mit Dr. Stefan Kappner, Autor, Biograf und Schreibberater

Samstag, 16. Mai: Autobiografisches Fotografieren

Mit Vivienne Rudolph, Grafik-Designerin und Fotograf

Das gesamte Programm und weitere Infos bei: Christa Hengsbach,
Tel 0176 45 23 30 71, oder bei facebook: Frankfurter Forum für Biografiearbeit
Anmeldungen an: biografiearbeit-ffm@web.de

anti * modern

Von 1870 nach 2020: Kirchen in der populistischen Praxis



Von 3. - 5. April 2020 ist das Ökumenische Netzwerk Initiative Kirche von unten (IKvU) mit seiner Jahresversammlung im Gemeindehaus Niederursel zu Gast. Dazu sind interessierte Gemeindemitglieder herzlich willkommen!

Im Studienteil am Samstag geht es um antidemokratische kirchliche Phänomene. Die Renaissance von Religion scheint vor allem fundamentalistische Spielarten des christlichen Glaubens zu begünstigen – in schöner ökumenischer Eintracht. Und der Trend nach rechts mit AfD und Konsorten hat auch eine kirchliche Seite. Ihre autoritäre Tradition reicht weit zurück bis zum I. Vatikanischen Konzil 1870 und zu den evangelischen Kirchen im Kaiserreich und gehört zur Vorgeschichte unserer Demokratie.

Der gemeinsame Gottesdienst zum Palmsonntag findet um 10:30 Uhr in der **Gustav-Adolf-Kirche statt.**

Fragen zum Programm richten Sie bitte an Bernd Hans Göhrig: info@ikvu.de
Weitere Infos unter www.ikvu.de

Frauenfrühstück - Eva – ein Vorbild ?

Samstag, 18.04.2020, 9:30 - 12:00 Uhr, Gemeindehaus Niederursel

Für das Frühstück erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 4 Euro

Für die Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden:

Dietrich Bonhoeffer: Urte Goßmann, Gisela Engelmann, Beate Kallis

Niederursel: Dorothee Schücking, Jutta Preußler

St. Matthias: Elfriede Guarini, Gudrun Born

Die Theatergruppe Die Zeitlosen präsentiert ihr neues Stück „Das Dilemma“

nach der Komödie „Des Doktors Dilemma“ von George Bernard Shaw.

Sonntag, 24. Mai 2020, 15:00 Uhr, Gemeindehaus Niederursel



Vier Ärztinnen Anfang des letzten Jahrhunderts (oder war es dieses Jahrhundert?) überzeugt von ihren Fähigkeiten und Methoden, stehen vor einem Problem:

Ein hochbegabter Künstler und ein Kollege sind schwer erkrankt, aber nur einer kann gerettet werden. Für wen werden sie sich entscheiden?

Ein Spiel, das mit den unterschiedlichen Moralvorstellungen der einzelnen Charaktere jongliert.

Mitwirkende: Elisabeth Krenzien, Brigitte Ohnesorge, Renata Rust, Gabriele Schweickhardt, Adrian Scherschel;

Regie: Adrian Scherschel

Eintritt: 7 Euro, Gemeindemitglieder frei;
Karten bei Gabriele Schweickhardt: 069-58 033 881

Regelmäßige Gruppen

KINDER

Jungschar (1.-4. Klasse)

Mittwoch, 14:30-15:30 Uhr

Niederursel

Jungschar (5.-7. Klasse)

Mittwoch, 16:30-18:00 Uhr

St. Thomas

Jungschar (1.-2. Klasse)

Freitag, 15:15-16:00 Uhr

St. Thomas

Jungschar (3.-4. Klasse)

Freitag, 16:00-17:00 Uhr

St. Thomas

Kindergruppe (1.-4. Klasse)

Samstag, 10:00-12:00 Uhr,

Termine: 14. März, 16. Mai, 27. Juni

Riedberg, Riedbergallee 61

JUGEND

Gemeindejugend-Treffen

Dienstag o. Freitag, 19.00-21.00 Uhr,
ca. 1x im Monat

Termine: Fr., 6. März (**Worship-Night, Niederursel**), Di., 5. Mai (Quiz-Abend, Riedberg), Di., 2. Juni (**Minigolf, St. Thomas**)

Teamer*innen-Seminare

Dienstag, 19.00-20.30 Uhr, 1x im Monat

Termine: 17. März (Spannende Abendprogramme, Riedberg), 21. April (**Rhetorik, St. Thomas**), 19. Mai (Auswertung, **Niederursel**)

wort_laut_gedacht - (mehr als) ein Gesprächskreis

Sonntag, 17.00-19.00 Uhr

Termine: 1. März (Griesheim), 5. April (**St. Thomas**), 3. Mai (Nied), 7. Juni (Riedberg). Kooperation mit dem Planungsbezirk Nied/Griesheim

Worship-Night



Wir verbringen gemeinsam einen Abend und singen dabei in ruhiger und entspannter Atmosphäre. Dafür kommt es nicht auf euer musikalisches Können an. Im Fokus steht das Zusammensein bei Musik und leckerem Snack.

Wer?

Jugendliche ab 12 Jahren und junge Erwachsene

Wann?

Freitag, 06. März 2020, 19-22 Uhr

Wo?

Gemeindehaus Niederursel,
Karl-Kautsky-Weg 62

Eure kurze Anmeldung ist für die Planung sinnvoll. Gerne könnt ihr aber auch spontan vorbeikommen!

Mehr Infos und Anmeldeformulare unter:
www.ejuf-nordwest.de und bei Charlotte Vogt
(Gemeindepädagogin), Tel.: 069 95 15 59 52,
E-Mail: charlotte.vogt@frankfurt-evangelisch.de



Osterfreizeit für Kinder

In den Osterferien verbringen wir vier Tage im Haus Heliand. Mit dem Wald vor der Tür, einem tollen Gelände mit Spiel- und Sportplatz und einem abwechslungsreichen Programm wird uns bestimmt nicht langweilig.

Wer? Jungen und Mädchen 6-12 Jahre

Wann? Montag, 6. April bis Donnerstag, 9. April 2020, (erste Osterferienwoche)

Wo? Haus Heliand in Oberursel-Oberstedten

Kosten: 129 € (Zuschüsse möglich!)

Die Plätze werden nach Eingangsdatum vergeben.

Fahrt zum Jugendkirchentag



Der Jugendkirchentag in Wiesbaden bietet die Möglichkeit, ein Wochenende lang viele tolle Konzerte, Gottesdienste, Partys, Sportangebote, Workshops und Veranstaltungen zum Thema Gesellschaft, Glaube und Kultur zu erleben. Darüber hinaus könnt ihr euch dort mit anderen Jugendlichen über verschiedene christliche Themen austauschen und neue Anregungen mitnehmen. Im Zentrum steht dabei das Motto: „Wir verändern die Welt. Bist du dabei?“

Wer? Jugendliche ab 14 Jahren

Wann? Mittwoch 11. Juni bis Sonntag 14. Juni 2020

Wo? Wiesbaden

Kosten: 29 €

Ferienspiele Sommer 2020

In einer Woche lässt sich viel erleben! Wir verbringen die Tage gemeinsam und haben viel Spaß bei wilden Spielen und Aktionen. Wir wollen aber auch ruhige Stunden verbringen, zusammen kreativ werden und Geschichten hören. Außerdem werden wir einen Tagesausflug machen.

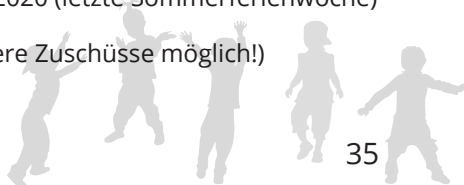
Wer? Jungen und Mädchen 6-12 Jahre

Wann? Montag, 10. August bis Freitag, 14. August 2020 (letzte Sommerferienwoche)

Wo? Gemeindehaus Riedberg, Riedbergallee 61

Kosten: 50 € (für jedes Geschwisterkind: 40 €; weitere Zuschüsse möglich!)

Die Plätze werden nach Eingangsdatum vergeben.





Kinderclub **Cantate Domino**

Der Kinderclub ist eine offene Freizeiteinrichtung für Kinder im Alter von 6-13 Jahren und ist offen für alle Kinder, egal welcher Herkunft, Hautfarbe und Religion. Wir machen ihnen Angebote, wie sie mit anderen Kindern ihre Freizeit sinnvoll verbringen, sich kennen lernen, miteinander spielen und miteinander umgehen können.

Offener Treff

Montag: 14:00 - 17:00 Uhr, Mädchentag
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr, Mädchentag

Pädagogischer Mittagstisch:

Mo - Do 12:00 - 14:00 Uhr

Hausaufgabenhilfe für Grundschüler:

Di - Do 13:00 - 14:30 Uhr

Weitere Angebote während der Öffnungszeiten:

Trommelgruppe

montags (vierzehntägig)

Aquarellmalen:

dienstags (vierzehntägig)

Offene Werkstatt: mittwochs

Angebote für Jungs:

einmal monatlich freitags

Während der Osterferien haben wir ein buntes Programm mit einer Übernachtung im Kinderclub. Genaueres bitte im Kinderclub erfragen!

Kontakt: Dorothee Hirstein und Kira Schenkel, Telefon: 069 - 58 47 62,
E-Mail: kicl-cantatedomino@t-online.de



Jugendclub **Cantate Domino**

Der Jugendclub ist eine Freizeiteinrichtung für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 - 22 Jahren. Unabhängig von Religionszugehörigkeit, kulturellem Hintergrund und Geschlecht sind alle Jugendlichen in der Einrichtung willkommen.

Im offenen Treff können Jugendliche ihren Interessen nachgehen, sich treffen, miteinander kommunizieren und neue persönliche Erfahrungen sammeln.

Offener Treff:

Montag: 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: 15:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 21:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr, Mädchentreff
Sonntag: 13:00 - 17:00 Uhr,
Sportangebote für Jungs

Hausaufgabenhilfe:

Di - Do 14:30 - 16:00 Uhr
(5. bis 7. Klasse)
Di - Do 16:00 - 17:30 Uhr
(8. bis 10. Klasse)

In den Osterferien findet ein spannendes Programm mit Ausflügen nach Absprache mit den Jugendlichen statt. Die Öffnungszeiten können dementsprechend variieren. Von Karfreitag bis Ostermontag ist der Club geschlossen.

Kontakt: Stefan Euler und Lili Zinner,
Telefon: 069 - 58 47 62,
E-Mail: jucl-cantatedomino@t-online.de





Das wöchentliche Programm NEU ab 11.11.2019

Mittagessen:

12:00 bis 14:30 Uhr

Anmeldung in Verbindung mit
Hausaufgabenhilfe erforderlich 1,- Euro
pro Mahlzeit, zahlbar halbjährlich

Hausaufgabenhilfe:

13:00 bis 15:00 Uhr

montags bis donnerstags:
Für Kinder der 1. bis 6. Klasse
Anmeldung erforderlich
monatlicher Beitrag 20 €

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Montag:

Mädchentag:

15:00 bis 17:30 Uhr

Mädchen von 7 bis 14 Jahren
Ausflüge, kreative und sportliche
Angebote etc.

Dienstag:

Jungentreff:

15:00 bis 17:30 Uhr

Jungen von 7 bis 14 Jahren
Ausflüge, sportliche und kreative
Angebote, etc.

Mittwoch:

Sportprojekt:

15:00 bis 17:00 Uhr

Kinder von 7 bis 13 Jahren

Donnerstag:

Offener Treff:

15:00 bis 17:00 Uhr

Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 J.
Billard, Kicker, Tischtennis, Darts, etc.

Klub für Kids

Gemeindehaus St. Thomas

Tel.: 069 - 58 94 46,
klubfuerkids@arcor.de
www.klubfuerkids.de

Osterferienspiele 2020 für Mädchen und Jungen ab 6 -13 Jahre

(Von Dienstag 14.04. - bis Donnerstag 16.04.2020)

Dienstag, 14.4., 09:45 - 16:00 Uhr: Aus-
flug zum „Falkenhof“ am Großen Feld-
berg. Beim Rundgang durch die Falkne-
rei sehen wir Raubvögel und Eulen und
erfahren viel über ihren Lebensraum.
Bitte denkt an wetterentsprechende
Kleidung und Schuhe.

Mittwoch, 15.4., 9:30 - 15:00 Uhr: Aus-
flug zum Palmengarten mit Führungen
zu spannenden Pflanzen, z.B. fleischfres-
sende Pflanzen oder Kosmetik-Pflanzen.

Donnerstag, 16.4., 10:00 - 15:00 Uhr:
entspannter Ausflug in die Titus-Ther-
men mit viel Wasser-Spaß.

Verpflegung: Bitte jeden Tag ausreichend
zu essen und zu trinken mitbringen!

Unkostenbeitrag: 25 €, zahlbar bei An-
meldung im Gemeindebüro. Geschwis-
ter: 20 €/Kind

**Sommerferienspiele 2020 in der 1. bis
3. sowie 6. Ferienwoche. Programme
und Anmeldung ab Ende der Oster-
ferien beim Klub für Kids**



Gottesdienste

Hier finden Sie die vollständige Liste der Gottesdienste in den vier Kirchen der neuen Gemeinde. Die farbig gehaltenen Ortsangaben helfen bei der Orientierung. Weitere Informationen zu besonders gestalteten Gottesdiensten gibt es weiter vorn, Seiten 18 – 23, insbesondere zu allen Gottesdiensten der Karwoche und der Ostertage.

Sonntag, 1. März – Invokavit

11:00 Uhr, St. Thomaskirche

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Anja Harzke, Thomaskantorei,
Leitung Kantor Tobias Koriath

Freitag, 6. März – Weltgebetstag

19.00 Uhr, **Gemeindehaus St. Peter und Paul**, Heddernheimer Landstr. 47

Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein

Sonntag, 8. März – Reminiszere

9:30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Schaffert

11:00 Uhr, St. Thomaskirche

Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubiläumskonfirmation, Pfarrer Reiner Dietrich-Zender; anschließend Empfang im Gemeindehaus

Sonntag, 15. März – Okuli

11:00 Uhr, Kirche Cantate Domino

Gottesdienst mit Taufen,
Pfarrer Ulrich Schaffert

18:00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Abendgottesdienst,
Pfarrer Michael Stichling

Sonntag, 22. März – Lätare

9:30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ulrich Schaffert; musikalische Gestaltung: Posaunenchor Bonhoeffer Brass

MONATSSPRUCH MÄRZ

*Jesus Christus spricht:
Wachet!*

Mk 13,37

11:00 Uhr, St. Thomaskirche

Gottesdienst
Pfarrer Reiner Dietrich-Zender

Freitag, 27. März

18:00 Uhr, St. Thomaskirche

Friedensgebet

Sonntag, 29. März – Judika

11:00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Gottesdienst zur Taferinnerung,
Pfarrerin Anja Harzke,
Heddernheimer Kinderchor, Leitung
Kantor Tobias Koriath

Sonntag, 5. April – Palmarum

10:30 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Gottesdienst, Pfarrer Michael Stichling

11:00 Uhr, Kirche Cantate Domino

Gottesdienst, Prädikantin Helena Malsy

11:00 Uhr, St. Thomaskirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Reiner Dietrich-Zender

Donnerstag, 9. April –

Gründonnerstag

19:00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Gottesdienst mit Feierabendmahl,
Pfarrer Ulrich Schaffert

19:30 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Gottesdienst mit Feierabendmahl,
Pfarrer Michael Stichling

Freitag, 10. April – Karfreitag

11:00 Uhr, St. Thomaskirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer
Reiner Dietrich-Zender

15:00 Uhr, Kirche Cantate Domino

Andacht zur Todesstunde Jesu,
Pfarrer Ulrich Schaffert

Samstag, 11. April – Osternacht

23:00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Gottesdienst, anschl. Umtrunk am
Osterfeuer, Pfarrer Michael Stichling

23:15 Uhr, Kirche Cantate Domino

Gottesdienst, anschließend Osterfeuer,
Pfarrer Ulrich Schaffert

Sonntag, 12. April

– Ostersonntag

5:40 / 6:00 Uhr, St. Thomaskirche

Treffen am Osterfeuer / Gottesdienst
mit Konfirmandentaufen, Pfarrerin Anja
Harzke. Anschließend Osterfrühstück
(bitte möglichst Voranmeldung)

MONATSSPRUCH APRIL

*Es wird gesät verweslich und
wird auferstehen unverwes-
lich.*

1.Kor 15,42

11:00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer
Reiner Dietrich-Zender

Sonntag, 13. April – Ostermontag

11:00 Uhr, St. Thomaskirche

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Ulrich Schaffert

Sonntag, 19. April –

Quasimodogeniti

9:30 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Gottesdienst mit Taufe,
Pfarrer Ulrich Schaffert

11:00 Uhr, Kirche Cantate Domino

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Ulrich Schaffert

Freitag, 24. April

18:00 Uhr, St. Thomaskirche

Friedensgebet

Sonntag, 26. April –

Miserikordias Domini

9:30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Gottesdienst, Pfarrer Michael Stichling

11:00 Uhr, Kirche Cantate Domino

Gottesdienst, Pfarrer Michael Stichling

Sonntag 3. Mai – Jubilate

11:00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmandinnen und Konfirmanden,
Pfarrerin Anja Harzke, Pfarrer Ulrich
Schaffert

Sonntag, 10. Mai – Kantate

9:30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Gottesdienst mit Taufe,
Pfarrer Ulrich Schaffert

11:00 Uhr, St. Thomaskirche

Gottesdienst, Pfarrer Reiner Dietrich-Zender, „Chor am Vormittag“ und Kammerorchester, Leitung Kantor Tobias Koriath

Freitag, 15. Mai

18:00 Uhr, St. Thomaskirche

Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation, Pfarrerin Anja Harzke, Pfarrer Ulrich Schaffert

Samstag, 16. Mai

14:00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Anja Harzke, Pfarrer Ulrich Schaffert

Sonntag, 17. Mai – Rogate

10:00 Uhr, St. Thomaskirche

Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Anja Harzke, Pfarrer Ulrich Schaffert; Projektchor, Leitung Kantor Tobias Koriath

11:00 Uhr, Kirche Cantate Domino

Gottesdienst, Prädikantin Carmen Reinhardt

Donnerstag, 21. Mai –

Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr, Am Weiher im Martin-Luther-King-Park

Gottesdienst, Pfarrer Reiner Dietrich-Zender, Pfarrer Ulrich Schaffert, musikalische Gestaltung: Posaunenchor Bonhoeffer Brass

Sonntag, 24. Mai – Exaudi

9:30 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Gottesdienst, Pfarrer Michael Stichling

11:00 Uhr, St. Thomaskirche

Gottesdienst, Pfarrer Michael Stichling

Freitag, 29. Mai

18:00 Uhr, St. Thomaskirche

Friedensgebet

Sonntag, 31. Mai – Pfingstsonntag

9:30 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Gottesdienst, Pfarrer Reiner Dietrich-Zender

11:00 Uhr, St. Thomaskirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Reiner Dietrich-Zender

Montag, 1. Juni – Pfingstmontag

11:00 Uhr, Römerberg

Ökumenischer Gottesdienst für Frankfurt

Sonntag, 7. Juni – Trinitatis

9:30 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Michael Stichling

11:00 Uhr, Kirche Cantate Domino

Gottesdienst, Prädikantin Helena Malsy

11:00 Uhr, St. Thomaskirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ulrich Schaffert

MONATSSPRUCH MAI

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1.Petr 4,10

Gottesdienste für Kinder und Familien



Der monatliche Kindergottesdienst in St.Thomas lädt vor allem Kinder zwischen 5 und 9 Jahren ein, zusammen mit ihren Geschwistern und Familien.

Wir hören und erleben biblische Geschichten, singen, beten, basteln oder spielen. Dauer eine gute Stunde; ein- bis zweimal im Jahr laden wir danach zum gemeinsamen Mittagessen (Mitbring-Buffer) ein. Wir freuen uns, wenn Familien aus den anderen Kirchorten dazukommen mögen.

Sonntag, 15. März 2020

11:15 Uhr, Gemeindehaus St.Thomas

Kindergottesdienst, anschließend Mittagessen mit Suppen-Mitbring-Buffer (Rückfragen an Christine Tries, s. Kontakte)

Sonntag, 19. April 2020

11:15 Uhr, Gemeindehaus St.Thomas

Kindergottesdienst

Sonntag, 24. Mai 2020

11:15 Uhr, Gemeindehaus St.Thomas

Kindergottesdienst

Sonntag, 29. März 2020

11:00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Familiengottesdienst zur Tauferinnerung (s. Seite 19)

Wir suchen DICH für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ab September 2020

in der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden Riedberg und Nordwest. Bei uns kannst du ein Jahr lang Neues ausprobieren, deine eigenen Fähigkeiten entdecken und Verantwortung übernehmen: auf Freizeiten, Ferienspielen, Wochenenden, in regelmäßigen Gruppen oder bei Events für Kinder und Jugendliche. Dabei arbeitest du mit anderen jungen Menschen im Team zusammen und kannst deine eigenen Stärken einbringen.

Wenn du Lust bekommen hast und zwischen 16 und 27 Jahren alt bist, bewirb dich jetzt bei Charlotte Vogt, charlotte.vogt@frankfurt-evangelisch.de.

Wir freuen uns, von dir zu hören!

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen allen, die 75 Jahre und älter werden!

Wir freuen uns, wenn wir unseren Seniorinnen und Senioren ab dem 75. Geburtstag namentlich im Gemeindebrief gratulieren dürfen!

Nach der neuen Datenschutzverordnung dürfen wir aber personenbezogene Daten wie Geburtstage nicht mehr ohne ausdrückliche Einwilligung der Betroffenen veröffentlichen. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens, Ihres Geburtstages und Ihres Alters einverstanden sind, geben Sie uns Ihre schriftliche Einwilligung mit Namen, Geburtsdatum und Unterschrift. In den Gemeindebüros liegen Formulare dafür aus. Kommen Sie vorbei oder fordern Sie ein Formular an, wir freuen uns auf Ihr Einverständnis!



März

01.03.	Georg König	84 Jahre
01.03.	Elisabeth Kirchner	87 Jahre
02.03.	Walter Denter	77 Jahre
10.03.	Werner Kozlowski	90 Jahre
11.03.	Frauke Theobald	76 Jahre
11.03.	Hannelore Preißer	80 Jahre
12.03.	Sigrid Jüptner	80 Jahre
17.03.	Hans Schacht	86 Jahre
19.03.	Klaus Matthei	77 Jahre
21.03.	Ingeborg Spannknobel	80 Jahre
23.03.	Waltraud Jost	95 Jahre
26.03.	Winfried Fügner	81 Jahre
27.03.	Marianne Hümpfner	84 Jahre

April

05.04.	Karl-Heinz Mahnke	82 Jahre
08.04.	Gerda Teichert	86 Jahre
13.04.	Dr. Dieter Becker	85 Jahre
21.04.	Ute Kaiser	81 Jahre
22.04.	Brunhilde Weiß	90 Jahre
23.04.	Helga Schubring	89 Jahre
27.04.	Marlene Hoffmann	77 Jahre
30.04.	Irene Köthnig	85 Jahre

Mai

01.05.	Lutz-Ulrich Toepfer	77 Jahre	08.05.	Herma Driesch	79 Jahre
02.05.	Jürgen Telschow	84 Jahre	10.05.	Erna Neumann	83 Jahre
02.05.	Karl-Heinz Vollgraf	84 Jahre	15.05.	Helga Burger	77 Jahre
02.05.	Inge Lösing	90 Jahre	17.05.	Christel Henningsen	82 Jahre
04.05.	Ursula Göhler	80 Jahre	23.05.	Elsbeth Raupach	76 Jahre
04.05.	Günter Geisler	81 Jahre			
08.05.	Jürgen-Heinrich Schmidt	78 Jahre			

Familiennachrichten

Es wurden getauft:

Felix Christoph Morch, Sohn von Holger und Irina Morch

Es wurden bestattet:

Ellen Wiegmann	83 Jahre	Elsa Katharina Kron	101 Jahre
Günter Filip	66 Jahre	Uwe Gerhard Fritz Golnick	74 Jahre
Margarete Frank	77 Jahre	Ursula Leischer	91 Jahre
Volker Alexander Lucas	66 Jahre	Hans Joachim Schabedoth	67 Jahre
Helmut Willi Ernst Pommerening	89 Jahre	Peter Klaus Pietzsch	79 Jahre
Ferdinand Heinrich Frey	91 Jahre		
Berta Frieda Berchem	87 Jahre		
Hans-Joachim Beck	66 Jahre		
Bärbel Heidemargret Sedlmayer	76 Jahre		
Brigitte Anneliese Brunetti	87 Jahre		
Günter Alfred Margraf	80 Jahre		



Erwachsene / Senioren

Cantate Domino

Offenes Treffen Anonyme Alkoholiker, Tageskirche

Mittwochs 20:00-21:00 Uhr
Kontakt: Daniela, Tel 0175 43 03 280;
Jutta, Tel 0151 22 83 26 39

Frauentreff

Freitag, 27. März, 20:00 Uhr
Stalburg-Theater, RAPUNZEL-REPORT

Donnerstag, 30. April

Wir gehen gemeinsam ins Kino

Donnerstag, 28. Mai, 19:00 Uhr Treffen im Gemeindehaus

Nähere Informationen:
Helga Behrendt, Tel 069 58 71 03;
Sibylle Schwarzlose, Tel 069 76 50 32.

Aquarell-Malen, Gemeindehaus

Samstag, 7. März, 4. April und 23. Mai
Beginn ab 13:00 Uhr
Kontakt: Jutta Rode, Tel 069 57 55 71

Dietrich-Bonhoeffer

Interkulturelle Werkstatt e.V., Gemeindehaus

Montags, 18:00 Uhr, 1 x monatlich
Kontakt: Christa Hengsbach,
Tel. 0176 45 23 30 71

Besuchsdienstkreis, Gemeindehaus

Dienstags, 16:00 Uhr, alle 2 Monate
Kontakt: Karin Weichert,
Tel. 069 57 13 29

Donnerstags-Frauenrunde, Gemeindehaus

Donnerstags vierzehntägig,
15:00 - 17:00 Uhr
Kontakt: Brigitte Joeckel,
Tel. 069 58 58 28

Niederursel

Literaturkreis, Gemeindehaus kleiner Saal

Dienstags 09:45 Uhr
Kontakt: Oda Düttmann,
Tel. 069 57 38 76

Gesprächskreis, Gemeindehaus kleiner Saal

Letzter Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: Pfarrer Michael Stichling

Seniorencafé, Gemeindehaus

Mittwoch, 4. März, 3. April, 6. Mai und
3. Juni, 15:00 - 17:00 Uhr

St. Thomas

Bibel im Gespräch, Thomaskeller

Dienstags 18:00 - 19:00 Uhr
Kontakt: Pfarrer Reiner Dietrich-Zender

Seniorenkreis, Gemeindehaus

Jeweils donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr

19. März: Simbabwe – Gastgeberland
des Weltgebetstages 2020

16. April: Margarete Steiff – nicht nur
Mutter aller Teddys

14. Mai: Aus der Chronik von
St. Thomas



07. März 2020 (Samstag)

VINCENT VAN GOGH kommt nach Heddernheim! Die Blaue Blume e.V. macht es möglich - ihr Multi-Media-Projekt wird uns im Rahmen einer Soirée das Leben und Werk Vincent van Goghs musikalisch und literarisch und sehr unterhaltend vorstellen.

Treffpunkt:
Gemeindesaal von St. Thomas
Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 19 Uhr
Kosten: 15 Euro

Mittwoch, 25.03.2020 um 19:30 Uhr
Literaturabend im Thomas-Keller.

Mittwoch, 01. April 2020

Lange gewartet – jetzt wird es möglich:
Heute besichtigen wir mit Ihnen eines der schönsten Fachwerkgebäude der Renaissance in der Neuen Altstadt: Die Goldene Waage. Danach kehren wir noch ein.

Treffpunkt: 13.45 Uhr Foyer des Historischen Museums, Saalhof 1
Kosten: 12 Euro

Sonntag, 05. April 2020

Besuch des Frühlings-Konzert des Akkordeon-Orchesters Heddernheim.

Einlass: 15 Uhr, Beginn: 15.30
Gemeindesaal St. Thomas
Eintrittspreis: 8 Euro (kein Vorverkauf)

Mittwoch, 29.04.2020 um 19.30 Uhr
Literaturabend im Thomas-Keller.

Mittwoch, 06. Mai 2020

Unser erster Tagesausflug in diesem Jahr führt uns nach Marburg. Hier erwartet uns eine Stadtführung mit Besichtigung der Elisabethen-Kirche und einiges mehr. Im Anschluß daran geht es, wie gewohnt, in ein nettes Lokal.
Treffpunkt: 10:45 Uhr
U-Bahn-Haltestelle Heddernheim
Rückkehr gegen 21 Uhr
Kosten: 25 Euro

Mittwoch, 27.05.2020 um 19:30 Uhr
Literaturabend im Thomas-Keller.

Über Ihre Anmeldungen freuen sich:

Ingrid Sziedat
Tel: 069 57 98 94 oder 0163 57 98 940
isziedat@web.de

Ilsemarie Schneider
Tel: 069 57 43 54
petersilse@t-online.de

Neue Adresse ab April 2020

**B
L
U
M
E
N**



KAMANN

Gabriele Kamann
Alt-Heddernheim 51,
im Hinterhof
60439 Frankfurt a./M.
Tel.: 069 - 582687

Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr
Di. + Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr

Kirchenmusik

Cantate Domino

Offenes Liedersingen

Leitung Kantor Michael Buschmann
Kirche Cantate Domino
Dienstag, 3. März und 5. Mai
18:30 - 19:30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer

Posaunenchor Bonhoeffer Brass

Leitung Nicole Lauterwald
Gemeindehaus oder Kirche
Donnerstags, 19:00-21:00 Uhr

Niederursel

Chor am Mittwoch

Leitung Bernd Hans Görig
Gustav Adolf-Kirche, Unterkirche
Mittwochs, 19:30 Uhr

St. Thomas

Alle Gruppen:

Leitung Kantor Tobias Koriath
Gemeindehaus St. Thomas

In den Schulferien keine Proben

Offenes Kindersingen,

3 - 5 Jahre, gern mit Eltern, Großeltern
oder anderen Vertrauenspersonen
Freitags 13:30-14:00 Uhr

Hedderheimer Kinderchor

Freitags
1.+ 2. Klasse, 14:30-15:15 Uhr
3.+ 4. Klasse, 15:15-16:00 Uhr

Hedderheimer Kurrende

5. - 9. Klasse
Mittwochs 18:00-18:45 Uhr

Chor am Vormittag

Dienstags 11:00-12:30 Uhr

Thomaskantorei

Mittwochs 20:00-22:00 Uhr

Kammerorchester an St. Thomas

Donnerstags vierzehntägig,
19:45-21:45 Uhr

GRABDENKMALE **KNORR**

Heddernheim:
Dillgasse 10
60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 57 38 82
Telefax: 069 / 57 79 76
beratung@knorr-grabmale.de
www.knorr-grabmale.de

GRABMALE
IN SÄMTLICHEN
NATURSTEINEN
BILDHAUERARBEITEN

FRANKFURTER FAMILIENBETRIEB SEIT 1979

SANITÄR GRUBER GMBH
SANITÄR + HEIZUNG + NOTDIENST

*Ihr Sanitär-Meisterbetrieb
mit Familientradition und Leidenschaft!*

Eschersheimer Landstr. 386 60433 Frankfurt/Main
Tel: 069 / 920 2029-0 Fax: - 25 info@sanitärgruber.de

Sport und Gymnastik

Niederursel

Senioren-gymnastik, Gemeindehaus
Montags 11:00-12:00 Uhr
Kontakt: Hildegard Kreutz,
Tel. 069 58 909 65

Yoga, Unterkirche
Dienstags 19:00-20:30 Uhr
Kontakt: Gramyo Schmitt,
Tel. 069 45 80 90

Folkloretanz, Gemeindehaus
Mittwochs 09:30-11:00 Uhr
Kontakt: Ingrid Schneider,
Tel. 069 57 56 74

Zumba-Fitness, Gemeindehaus
Mittwochs 18:45-19:45 Uhr
Kontakt: Maggy M.,
E-Mail: maggy.m@gmx.de

St. Thomas

Senioren-gymnastik, Gemeindehaus
Montags 15:00-16:00 Uhr
Kontakt: Hildegard Kreutz,
Tel. 069 58 909 65

Fitnessgymnastik für Frauen,
Gemeindehaus
Montags 16:30-17:30 Uhr
Kontakt: Annina Lang,
über Gemeindebüro



block
Inhaber Ralf Naß
Schreinermeister
**SCHREINEREI
GLASEREI**
Alt-Heddernheim 5, 60439 Frankfurt
Tel.: 069 - 58 61 83, Fax: 069 - 58 17 91
www.schreinerei-block.de
info@schreinerei-block.de



Mirjams Blumenkörbchen
Heddernheimer Landstraße 46
60439 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 58 09 25 52
Fax: 069 / 26 09 22 52
Ihre Blumenspezialisten für jeden Anlass.



30 Jahre
claudia rothenberger
FOTOGRAFIE
WIR LIEBEN WAS WIR TUN:
• meisterliche Fotoshootings
• zeitgemässe Werbefotografie
• spontane Eventfotografie
• trendiges Grafikdesign
Studio in Alt Heddernheim 3 – Tel. 069-589600
www.fotostudios-rothenberger.de

LEBENS*Raum*
Professionelle Raumausstattung
Meisterbetrieb
Beratung - Planung - Ausführung
Ladengeschäft: Eschersheimer Landstraße 561
Tel.: 069 - 53 10 08, Fax: 069 - 17 28 92 00
Mobil: 0177 - 258 19 79
www.lebensraum-ffm.de

„Wer klopft an?“ - Krippenspiel in St.Thomas

In der Heiligen Nacht blieben die Wirtshäuser in Bethlehem für Maria und Josef verschlossen. Von dieser Erfahrung berichtet das alte Lied „Wer klopft an“ im Wechselsong zwischen dem heiligen Paar und den Wirten.

Es war die Grundlage des Krippenspiels in St.Thomas: Menschen hielten ihre Türen verschlossen, aber als die Nacht am dunkelsten war - da tat sich plötzlich der ganze Himmel auf, Gott schenkt der Welt seinen Sohn. So sangen und spielten fast 40 Chorkinder „Macht die Türen auf, macht die Herzen weit, und verschließt euch nicht – es ist Weihnachtszeit!“



*„Der Himmel ist jetzt
aufgetan!“*



*„Wer klopft an?“
„Oh zwei gar arme
Leut!“*



*„... verschließt
euch nicht, es
ist Weihnachts-
zeit“*

Zu den Finanzen der neuen Gemeinde

Mit der Fusion führt die neue Gemeinde natürlich auch einen gemeinsamen Finanzhaushalt. Viele Arbeitsbereiche werden von den vier Kirchorten gemeinsam verantwortet und finanziert, z.B. Konfirmandenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit der Gemeindepädagogin oder die Verwaltung.

In anderen Bereichen möchten wir die Erkennbarkeit der Kirchorte und die Verbundenheit der Gemeindemitglieder zu „ihrem“ Ort erhalten: Die Kirchorte sind in ihren Schwerpunkten unterschiedlich aufgestellt. Das betrifft z.B. die Kirchenmusik, aber auch die Ausstattung der Gebäude oder Angebote von Gruppen und sonstigen Veranstaltungen. Hier soll weiterhin die Individualität des Ortes lebendig bleiben, daher werden diese Bereiche weiterhin weitgehend am Ort organisiert und finanziert.

Das hat auch Auswirkung auf die Spenden, mit denen unsere Mitglieder die Arbeit freundlicherweise immer wieder unterstützen. Wenn Sie eine Spende überweisen, geben Sie bitte bei jeder Spende die neue Rechtsträgernummer der Nordwestgemeinde an: RT 2028. Wenn Sie möchten, dass Ihre Spende speziell einem der Kirchorte oder einem besonderen Zweck zugeordnet wird, geben Sie das zusätzlich an, z.B. „**Niederursel**“ oder „**Kirchenasyl**“.

Daneben gibt es Sonderkonten für die beiden selbständigen Fördervereine „**Förderverein Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde**“ und „**Freundeskreis Musik an St. Thomas**“ sowie für die Spenden „**Neue Thomasorgel**“, die Sie auf den entsprechenden Internetseiten finden oder im Gemeindebüro erfragen können. Für Ihre Unterstützung sind wir dankbar.

Bankverbindung für Einzahlungen und Spenden: Evangelische Bank

Kontoinhaber: Ev. Regionalverband
IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02
BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck:
RT 2028 (bitte unbedingt angeben) und Zahlungs- oder Spendenzweck

Bethel-Sammlung in Niederursel

Von 20. April bis 25. April ist wieder Bethel-Sammlung.

In der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr kann gebrauchte Kleidung im **Gemeindehaus Niederursel** abgegeben werden.

Kirchenvorstand

Vorsitz: Christine Tries, erreichbar über das Zentrale Gemeindebüro, St. Thomas
Stellvertretender Vorsitz: Pfarrer Reiner Dietrich-Zender

Kirchenmusiker

Kantor Michael Buschmann

Tel.: 069 90 74 78 78, E-Mail: michael.buschmann@ev-dekanat-ffm.de

Nicole Lauterwald, Posaunenchor

Tel.: 0176 53 55 03 54, E-Mail: lauterwald.posaunenchor@gmail.com

Kirchenmusiker Bernd Hans Göhrig

E-Mail: sapperlot@posteo.de

Kantor Tobias Koriath

Tel.: 0171 546 87 87, E-Mail: koriath@st-thomasgemeinde.de

Gemeindepädagogin, Angebote für Kinder und Jugendliche

Charlotte Vogt, Tel.: 0152 07 55 59 890

E-Mail: charlotte.vogt@frankfurt-evangelisch.de

Einrichtungen für Kinder und Jugendliche

Integrativer Kindergarten Cantate Domino, Kinder 3-6 Jahre

Leitung Monika Fritzsche, Mechthild Geißner-Lorenzen

Ernst-Kahn-Straße 18, 60439 Frankfurt

Tel.: 069 57 13 63, E-Mail: kiga-cantatedomino@t-online.de

Integrativer Hort, Diakonisches Werk Frankfurt, Kinder 6-12 Jahre

Leitung Benjamin Lynn, Ernst-Kahn-Straße 16a, 60439 Frankfurt

Tel.: 069 57 11 25, E-Mail: hort-cantatedomino@diakonischeswerk-frankfurt.de

Kindertagesstätte Sternenhimmel, Kinder 1-6 Jahre

Leitung Tanja Hardt, Thomas-Mann-Straße 10, 60439 Frankfurt

Tel.: 069 57 69 09, E-Mail: kita.bonhoeffergemeinde@t-online.de

Kindertagesstätte St.Thomas, Kinder 1-6 Jahre

Leitung Petra Leuer-Meisinger, Hedderheimer Kirchstraße 5b, 60439 Frankfurt

Tel: 069 57 31 30, E-Mail: kita@st-thomasgemeinde.de

Ökumenische Kindertagesstätte Kaleidoskop, Kinder 3-10 Jahre

Leitung Birte Hansen, An den Mühlwegen 50, 60439 Frankfurt

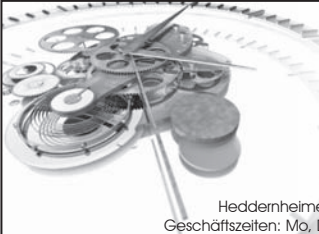
Tel: 069 95 73 88 97 E-Mail: oekumenischekita.kaleidoskop@t-online.de

Jugendclub Cantate Domino, Jugendliche, junge Erwachsenen von 12 bis 22 Jahre
Stefan Euler, Lili Zinner, Ernst-Kahn-Straße 20, 60439 Frankfurt
Tel.: 069 58 47 62, E-Mail: jucl-cantatedomino@t-online.de

Kinderclub Cantate Domino, Kinder im Grundschulalter
Dorothee Hirstein, Kira Schenkel, Ernst-Kahn-Straße 20, 60439 Frankfurt
Tel.: 069 58 47 62, E-Mail: kicl-cantatedomino@t-online.de

Klub für Kids St.Thomas, Kinder im Grundschulalter
Vanessa Ohlig, Irena Colic, Heddernheimer Kirchstraße 5, 60439 Frankfurt
Tel.: 069 58 94 46, E-Mail: klubfuerkids@st-thomasgemeinde.de

Evangelische Hauskrankenpflege
Diakoniestation Frankfurt am Main gGmbH, Battonnstraße 26-28, 60311 Frankfurt
Tel.: 069 25 49 20, E-Mail: info@epzffm.de, www.diakoniestation-frankfurt.de



uhren sieber
Dr. Norbert H. W. Sieber
Uhren - Juwelen - Schmuck
Anfertigungen und Reparaturen in eigener moderner Meisterwerkstatt, Edelsteinuntersuchungen, Schmuckgutachten
Heddernheimer Landstraße 22, 60439 Frankfurt am Main, Telefon und Fax: 069 - 57 38 53
Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr, Mi und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



seit 1835

175
Jahre
Tradition

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Nordwest (K.d.ö.R.), vertreten durch die Vorsitzende des Kirchenvorstands Christine Tries, Heddernheimer Kirchstraße 5, 60439 Frankfurt am Main

Verantwortliches Redaktionsteam: Gina Echt, Bianca Gau, Gabriele Koulen, Astrid Rogotzki, Ulrich Schaffert, Dorothee Schücking, Christine Tries (V.i.S.d.P.)

Bildrechte: Grafiken/Fotos: Kirchengemeinde oder Vermerk am Bild

Gestaltung und Satz: Petra Kreß, Dipl.-Designerin (FH),
www.petrakress-grafikdesign.de

Erscheinungsweise: 3-monatlich zum 1.3., 1.6., 1.9., 1.12.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß-Oesingen

Kontakte

Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt am Main – Northwest
Heddernheimer Kirchstraße 5, 60439 Frankfurt
www.evangelisch-nordwest.de

Pfarrer

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrerin Anja Harzke	E-Mail: harzke@st-thomasgemeinde.de Tel.: 069 63 19 72 61
Pfarrer Reiner Dietrich-Zender	E-Mail: dietrichzender@gmail.com Tel.: 069 57 28 08
Pfarrer Ulrich Schaffert	E-Mail: uschaffert@gmx.de Tel.: 069 57 92 05
Pfarrer Michael-Max Stichling	E-Mail: pfarrerstichling@icloud.com Tel.: 069 57 00 29 71

Kirchen

Kirche Cantate Domino
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Gustav-Adolf-Kirche
St.Thomaskirche

Ernst-Kahn-Straße 14
Thomas-Mann-Straße 10
Alt-Niederursel 30 / Am Kirchgarten 1
Heddernheimer Kirchstraße 2b

Gemeindebüros

Heidi Günzer, Rosemarie Kiermeir, Elisabeth Kubbe, Monika Kuttner,
Daniel Robra, Sabine Rolli

Zentrales Gemeindebüro, Kirchort St. Thomas:

Heddernheimer Kirchstraße 5, 60439 Frankfurt
E-Mail: info@evangelisch-nordwest.de, Tel.: 069 57 28 40
Geöffnet: Mo. 10:00 - 12:00 Uhr, Di. 15:00 - 17:00 Uhr,
Mi. 11:00 - 12:00 Uhr, Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Kirchort Cantate Domino: Ernst-Kahn-Straße 20, 60439 Frankfurt

E-Mail: buero-cantatedomino@t-online.de, Tel.: 069 57 25 24
Geöffnet: Di. 10:00 - 12:00 Uhr

Kirchort Dietrich-Bonhoeffer: Thomas-Mann-Straße 10, 60439 Frankfurt

E-Mail: bonhoeffergemeinde ffm@t-online.de, Tel.: 069 57 46 65
Geöffnet: Mo. 9:00 - 11:00 Uhr, Mi. 10:00 - 12:00, Fr. 9:00 - 11:00 Uhr

Kirchort Niederursel: Karl-Kautsky-Weg 62, 60439 Frankfurt

E-Mail: gemeinde.niederursel@t-online.de, Tel.: 069 57 00 29 71
Geöffnet: Do. 10:00 - 12:00 Uhr